

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!  
 VERZEICHNIS «OFFENE LEHRSTELLEN 2022», SEITE 22

# GEWERBEZEITUNG BEZIRK BÜLACH

Die offizielle Gewerbezeitung des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.



Die Goldsterne werden von Peter Bernhard, Präsident des gid, und Martin Brunner, Projektleiter, in einer Schatzkiste zur Übergabe transportiert.

	Gewerbeverein Wallisellen	6
	Gewerbeverein Höri	9
	Gewerbe Kloten	10
	Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg	11
	Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf	12
	Gewerbe Bülach	13
	gewerbe industrie dietlikon	14
	Gewerbeverein Eglisau	17
	Gewerbeverein Embrachertal	19
	Gewerbeverein Winkel	20
	Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach	

## Der Dietliker Goldstern ist lanciert

Mit der Übergabe der ersten Goldsterne an IKEA wurde die neue Dietliker Währung lanciert. Sie soll das einheimische Gewerbe und auch das Kulturangebot stärken.

Stolz eröffneten Peter Bernhard, Präsident des gid – gewerbe und industrie dietlikon und Martin Brunner, Vorstandsmitglied und Projektleiter, den Anlass in den Räumlichkeiten der IKEA Dietlikon. Zurecht, denn der Goldstern, die neue Währung des Dietliker Gewerbes, wurde in rekordverdächtig kurzer Zeit realisiert. «Dafür waren vor allem unzählige Telefonanrufe nötig, um genügend Akzeptanzstellen zu finden», sagte Bernhard. Mit Erfolg – im Teamwork mit Martin Brunner konnten

so bereits über 50 gid-Mitglieder gewonnen werden, bei denen die Goldsterne wie Bargeld eingelöst werden können. In Fachgeschäften, bei Dienstleistern, in vielen Restaurants und bei Handwerkern – aber auch im Kulturbereich.

### IKEA unterstützt den Goldstern

Als David Giger, IKEA Standortleiter in Dietlikon, von der Idee hörte, war er sofort Feuer und Flamme dafür. «Uns ist der gute Kontakt mit der Bevölkerung an unseren Standorten sehr wichtig», betonte er. Darum schaffe der Goldstern eine perfekte Win-win-Situation. Alle 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dietliker IKEA erhielten als Geschenk drei Goldsterne im Wert von 60 Franken. Damit können sie

nun Dietlikon entdecken – in einem Restaurant essen oder einem Fachgeschäft einkaufen, von einer Dienstleistung profitieren oder einen kulturellen Anlass besuchen.

### Kaufkraft in Dietlikon erhalten

Ziel der Goldsterne ist es, das einheimische Gewerbe zu unterstützen und die Kaufkraft in Dietlikon zu erhalten. Mit einem Gegenwert von 20 Franken werden sie in rund 50 Akzeptanzstellen, die immer aktuell auf der Webseite aufgelistet sind, wie Bargeld entgegengenommen. «Wichtig ist auch, dass der Goldstern vom Gewerbe als Marketinginstrument genutzt wird», führt Martin Brunner aus. Beispielsweise mit dem Programm «Sternstunden für

Dietlikon», mit dem spezielle Aktionen und Vorteile über die Webseite angeboten werden können.

### Goldsterne als Geschenk oder Wertschätzung

Die Goldsterne eignen sich auch hervorragend als Geburtstag-, Weihnachtsgeschenk oder Mitbringsel zu einer Einladung. So können die Beschenkten selbst auswählen, wo sie den Goldstern einsetzen wollen. Und Unternehmen können die neue Dietliker Währung für Geschenke bei besonderen Anlässen oder als Wertschätzung einsetzen.

Text und Bilder: Gerold Brüttsch-Prévôt



### Hier können die Goldsterne bezogen werden

**ZKB**  
 Zürcher Kantonalbank  
 Bahnhofstrasse 23, 8304 Wallisellen

**aqua-life**  
 Sportanlagen Faisswiesen AG  
 Faisswiesen 10, 8305 Dietlikon

**Feuergalerie**  
 Markus Rüegg Feuer AG  
 Aegert-Weg 7, 8305 Dietlikon

**HYN & WEG**  
 HYN & WEG GASTRO GmbH  
 Bühlstrasse 4, 8305 Dietlikon

**MarkPro**  
 MarkPro GmbH  
 Aufwiesenstrasse 2, 8305 Dietlikon

Ab einer Anzahl von 10 Dietliker Goldsternen bzw. 200 Franken per Banküberweisung via gid-Kassier unter kent.pedersen@zkb.ch.

Verzeichnis der Annahmestellen:  
[www.gewerbedietlikon.ch/goldstern](http://www.gewerbedietlikon.ch/goldstern)



## NEW ŠKODA KODIAQ

**4x4 und bis zu sieben Plätze**

Der neue ŠKODA KODIAQ ist da: noch komfortabler, noch sicherer. Entdecken auch Sie neuste Assistenz-Technologie und starkes Design zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Jetzt bei uns Probe fahren! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

PREIS-LEISTUNGS  
**18X SIEGER**

**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

**EMBRACH EDITION AG**  
 Dorfstrasse 80, 8424 Embrach  
 Tel. 043 266 55 33  
[www.skoda-embrach.ch](http://www.skoda-embrach.ch)

## Editorial

## Bravo... Bravissimo... und Chapeau!

Herzliche Gratulation! Ich gratuliere allen Lehrlingen, die ihre Berufslehre in diesem Sommer abgeschlossen haben. Eine Berufslehre zu machen, ist eine Herausforderung. Oder wie die Jungen «modern-deutsch» sagen würden: eine «Tschälensch». Und zwar für die Lernenden, aber auch für die Ausbilder. Deshalb gratuliere ich auch den Ausbildungsverantwortlichen und den Betriebsinhabern, zum einen dafür, dass sie überhaupt Lehrlinge ausbilden, zum anderen aber auch dafür, dass sie sich dieser grossen Aufgabe stellen. Dieser Dank geht auch an die Lehrkräfte aller Berufsschulen, die Grossartiges leisten und in engem Kontakt mit den Gewerbe- und Berufsverbänden die duale Berufsausbildung erst ermöglichen.

Die jetzt abgeschlossenen Berufslehren fanden wegen der Corona-Pandemie unter ganz besonderen Umständen statt. Die Gewerbeschulen waren zeitweise geschlossen, das theoretische Wissen musste zuhause am Computer aufgenommen und erlernt werden. Für viele handwerkliche Lehrlinge eine zusätzliche Erschwerung, sind sie doch grundsätzlich lieber draussen oder in der Werkstatt am Arbeiten, als aufmerksam am PC sitzen zu müssen. Ebenso fehlte in dieser Zeit der Gedankenaustausch unter den Lernenden, der ebenso wichtig ist, um sich im Berufsleben wohlfühlen. Nichtsdestotrotz ziehe ich aber auch aus diesem Umstand eine positive Bilanz: Die pandemieverursachte Notwendigkeit am Computer arbeiten und lernen zu müssen, hat die jungen Menschen zwangsläufig EDV-technisch gestärkt und vielen die Angst davor genommen. Das ist eine Kompetenz und Chance mehr für eine erfolgreiche Weiterentwicklung im Berufsleben.

Die handwerkliche Berufslehre, die Berufslehre im Dienstleistungssektor, wie auch die KV-Ausbildung in der freien Wirtschaft sehe ich als Königsweg einer beruflichen Karriere. Einem jungen Menschen stehen nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufslehre alle Türen und Tore offen für ein erfolgreiches und befriedigendes Berufsleben. Die duale Ausbildung ermöglicht eine Weiterbildung zum Meister, die BMS (Berufsmaturität) kann während der Lehre, aber auch anschliessend noch gemacht werden, und es stehen den jungen Menschen alle Möglichkeiten für höhere Fachschulen oder ein Studium offen. Die Erfahrungen, die diese Berufskaderleute in der Berufslehre gemacht haben, sind von unschätzbarem Wert und sie sind gesucht wie Stecknadeln im Heuhaufen. Gute Handwerker EFZ und gewissenhafte Berufsfachleute EFZ kennen keine Arbeitslosigkeit. In den letzten vierzig Jahren gab es mehrere Konjunkturerinbrüche, aber praktisch keine Arbeitslosen aus dem Handwerk und Gewerbe. Ich wünsche allen jungen, frischgebackenen Berufsfachleuten alles Gute, viel Befriedigung und Freude am gewählten Beruf und dass sie den Willen und Wunsch haben, sich auch nach der Lehre noch weiteres Wissen anzueignen.

Urs Remund  
Präsident Bezirksgewerbeverband Bülach

## Interview

## «Für Schwächere ist es nach wie vor schwierig, eine geeignete Lehrstelle zu bekommen»

**Urs Müller zeigt im Interview auf, wie sich das Berufsbildungsforum einsetzt, den Jugendlichen einen gelungenen Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen.**

**Das Berufsbildungsforum Zürcher Unterland-Flughafen ist 1999 aus dem Lehrstellenmarketing der Jungen Wirtschaftskammer Zürcher Unterland entstanden. Damals ging es vor allem um die Schaffung neuer Lehrstellen, da in den Jahren 1997 bis 1999 die Nachfrage nach Lehrstellen das Angebot bei weitem übertraf. Wofür setzt sich das Forum heute ein?**

Ja, damals ging es darum, das Gewerbe davon zu überzeugen, zusätzliche Lehrstellen zu schaffen, was einigen gut vernetzten Mitgliedern der Jungen Wirtschaftskammer mit grossem Erfolg gelungen ist. Heute haben wir ein gutes Angebot an Lehrstellen – allerdings eher für die besser ausgebildeten Lehrlingebewerber. Für die Schwächeren ist es nach wie vor schwieriger, eine geeignete Lehrstelle zu bekommen.

Einerseits wollen wir uns genau für diese Schulabgängerinnen und Schulabgänger einsetzen und andererseits versuchen wir mit Aktivitäten wie rent-a-stift, uns nachhaltig dafür einzusetzen, dass die Lernenden ihre Lehre nicht abbrechen

und mit LIFT, dass auch Schwächere eine Chance erhalten. Mit der Internetplattform schnuppy.ch wollen wir uns dafür einsetzen, dass sich die Jugendlichen rechtzeitig und gezielt für eine Schnupperlehrstelle bewerben können und mit Unterstützung von fit4job (Junge Wirtschaftskammer Zürcher Unterland) beraten wir Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe, wie man sich optimal auf ein Bewerbungsgespräch vorbereitet. Unsere Arbeit wird durch das biz Kloten und dem Berufswahlportfolio von S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG in Bülach fachlich unterstützt.

**Welche Rolle spielen dabei Ihre Mitglieder aus Wirtschaft, Politik, Bildung und Verwaltung?**

Das Berufsbildungsforum Zürcher Unterland-Flughafen versteht sich als eine Marketing- und PR-Plattform zu Gunsten der Berufsbildung und als solche nicht nur für Jugendliche. Jedes Mitglied, egal ob aus der Wirtschaft, Politik, Bildung oder Verwaltung ist ein wichtiger Botschafter, der sich für eine solide berufliche Ausbildung einsetzt. Übrigens findet die Mitgliederversammlung dieses Jahr bei der Swiss ProWork AG in Otelfingen statt, welche auch ältere Semester unterstützt, die sich beruflich neu orientieren wollen. Berufsbildung

findet das ganze Leben statt. Sie sehen, die Arbeit wird uns nie ausgehen.

**Welches sind die wichtigsten Angebote für Lehrstellensuchende und Lernende?**

Ich persönlich bin der Meinung, dass jedes Angebot, das wir den Jugendlichen im Zusammenhang mit der Berufsbildung machen, wichtig ist. Das eine dient der Nachhaltigkeit während der Lehre und das andere ermöglicht den Schwächeren den Einstieg.

Interview: Gerold Brüttsch-Prévôt  
Bild: zVg



Urs Müller (59) arbeitet als Airport Manager bei der Flughafen Zürich AG. Er ist Präsident des Berufsbildungsforums Zürcher Unterland-Flughafen und war als Mitglied der Jungen Wirtschaftskammer Zürcher Unterland Mitgründer des Berufsbildungsforums.

## Schnupperstellen-Plattform

## Schnupperstellen per Mausklick

**Die nächste Schnupperseason steht bevor. schnuppy.ch ermöglicht es Betrieben, ihre Angebote punktgenau zu platzieren und befreit sie von administrativen Umtrieben.**



**schnuppy.ch**  
Für eine erfolgreiche Berufswahl

Nach dem Erfolg im Bezirk Dielsdorf steht die Schnupperstellen-Plattform schnuppy.ch nun auch Betrieben und Schulen im Bezirk Bülach zur Verfügung. Die Plattform überzeugt durch ihre Be-

nutzerfreundlichkeit: Betriebe und Firmen platzieren ihre Schnupperangebote als Inserat auf den Tag genau. Die Registrierung ist selbsterklärend und in wenigen Minuten erledigt. Bewerbungen gehen über die Plattform ein und werden mit wenigen Mausklicks beantwortet – dann, wenn Sie Zeit haben.

Sie haben jederzeit den Überblick über vergangene, laufende und künftige Schnupper-Termine, und dank dem Archiv gehen keine E-Mails oder Unterlagen verloren. Die Registrierung und Benutzung ist für Firmen gratis.

Ein weiterer Vorteil von schnuppy.ch ist, dass Eltern und Lehrpersonen automatisch über Zu- oder Absagen informiert werden und somit unterstützend wirken können.

Viele Sekundarschulen im Bezirk Bülach haben ihre Teilnahme bereits zugesichert. Jetzt braucht es möglichst viele Betriebe, die ihre Angebote lancieren, damit die Jugendlichen eine breite Auswahl an Schnuppermöglichkeiten vorfinden. Ermöglichen Sie unseren Jugendlichen einen ermutigenden Start in die Berufswahl und tun Sie sich und Ihrem Betrieb gleichzeitig etwas Gutes, indem Sie von der Einfachheit und der Effizienz von schnuppy.ch profitieren!

**Schnuppy.ch** ist als Verein organisiert und wird zu einem grossen Teil von Freiwilligen betrieben. Das schnuppy.ch Team Bülach steht für Fragen gerne zur Verfügung: info.buelach@schnuppy.ch.

Text und Bilder: Martin Rau



**Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!**

gewerbezeitungen.ch

## Meinung

## Gendern Sie auch?

Was für eine Frage. Der «geschlechterbewusste Sprachgebrauch» soll die «Gleichbehandlung der Geschlechter in der schriftlichen und gesprochenen Sprache zum Ausdruck bringen». Soweit die (elitäre) Definition. Wer nun denkt, dass da der feine Unterschied zwischen Frau und Mann gemeint ist, täuscht sich gewaltig. Staatliche und andere Forschungsprojekte zeigen, dass das menschliche Lebewesen die Biodiversität lebt und vielfältige Geschlechter an den Tag bzw. in die Medien bringt. Und all diese Wesen schreiben und sprechen, und das soll dann bitte schön auch in der Sprache zum Ausdruck kommen. Auch wenn es Minderheiten im Promillebereich sind, sie verdienen die ihnen zustehende Sprache. Am einfachsten mit einem Sternchen oder noch besser möglichst mit eindeutig zugeordneten definierten Begriffen. So erwarten wir Gewerbetreibenden (hier neutrale Genderform) vom allgegenwärtigen gescheiterten Staat eine verbindliche Auflistung aller denkbaren Geschlechterformen mit den entsprechen anzuwendenden Sprachbegriffen.

## Zum Beispiel

**Weiblich**  
Immer Artikel «die» und Endung mit in;

**Männlich**  
Immer Artikel «der» ohne spezifische Endung;

**Bisexuell**  
Immer mit Artikel «das» und juristisch definierter Endung;

**Transgender**  
Immer mit Artikel «das\*» (Stern für politisch korrekte Bezeichnung) usw.

Die Liste wird vom Bundesrat monatlich ergänzt und als verbindlich erklärt. Die elitäre Sprachwissenschaft sorgt für «zeitnahe» Aktualisierung, kein Geschlecht soll unnötig lange diskriminiert werden. Doch damit nicht genug. Im Alltag stellen sich uns Probleme biblischen Ausmasses. Zum Beispiel auf dem WC. Was für die Sprache gilt, soll auch für die Notdurft gelten. Also keine notdürftigen WC-Kabinen, sondern für jedes Geschlecht eine separate. Was Klein- und Mittelbetriebe echt fordert, aber auch zu mehr Aufträgen in der (gewerblichen) Sanitärbranche führt. Wie in einer Krise, jemand verdient immer!

Oder in Geschäften und Läden mit direktem Kundenkontakt sind es besonders geschulte Verkaufspersonen (mit spezifischer gewerblicher Gendermatura), die auf jede geschlechter-spezifische Herausforderung mit «politisch» korrekten Umgangsformen agieren und so die Zufriedenheit der Kundschaft umsatzsteigernd optimieren.

So liessen sich noch viele Beispiele aufzählen, die das Leben für alle lebenswerter und den gewerblichen Alltag zu einem echten Wohlfühlerlebnis machen. Die ideologisch geprägte Hochschulelite mit viel unsortiertem Wissen und wenig Sozialkompetenz kann sich so richtig ausleben. Mit einem Virus, das wenig mit Pandemie, aber viel mit Verhöhnung der Sprache zu tun hat. Kommunikation wird dann nur noch unter Gleichgeschlechtlichen möglich sein, alles andere wäre zu kompliziert und im Alltag nicht erlebbar, trotz Sprach-App für deren genderechte Anwendung.

Text: Oskar Gut

**JUON**  
Elektroanlagen AG  
8184 Bachenbülach  
044 860 41 40  
juon-elektro@bluewin.ch  
www.juon-elektro.ch  
Ihr Fachmann für Installationen - Reparaturen - Telefon

**aocs**  
Consulting & Service für KMU  
Rechnungswesen  
Personaladministration  
Kundendatenverwaltung  
Prozessoptimierung  
Softwarelösungen  
Wir befreien Sie.  
PROFFIX  
Software für KMU  
Bülach - in Ihrer Nähe. Tel. 044 533 28 84 www.aocs.ch info@aocs.ch

**FH**  
Ihr Partner wenn es um Energie und Wärme geht.  
Kamin und Heizungssanierung  
24-Stunden-Brenner-Service / 365 Tage  
Beratung, Installation und Ausführung  
Feuerungskontrollen mit Eidg. Fachausweis  
Erneuerbare Energien  
Familienbetrieb seit 1983  
Gerlisberg 7  
8302 Kloten  
T +41 44 813 49 40  
F +41 44 813 49 42  
fh@fhwarme.ch  
www.fhwarme.ch

für's Elektrisch...  
**elektro neuhaus**  
Bassersdorf Tel. 044 836 48 49  
elektroneuhaus.ch

Sie erhalten das Gewerbe am Leben.

KV-Reform

# Das Chaos um die KV-Reform



Jugendliche verunsichert: Wie geht es weiter mit der KV-Lehre?

**Pro Jahr schliessen rund 14 000 junge Berufsleute das KV ab. Damit diese Ausbildung attraktiv bleibt, muss sie den Ansprüchen der Wirtschaft angepasst werden.**

Das Gewerbe und die Wirtschaft monieren schon lange, dass die Kaufmännische Lehre an den Ansprüchen und Erwartungen der Betriebe vorbei ausbilde. Das ist einer der wichtigen Gründe, weshalb sie total umgekrempelt werden soll.

Seit 2018 arbeitet die Schweizerische Konferenz der Kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB) an der Reform.

## Handlungskompetenzen statt Fächer

Dass der Fokus auf Handlungskompetenzen gelegt wird und nicht nur bloss Fächer unterrichtet werden, wird im Gewerbe begrüsst. Denn digitale Kompetenzen, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, wie zum Beispiel Selbstorganisation und Selbstreflexion, werden im Arbeitsleben immer wichtiger. «Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen» und «Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld» stehen deshalb beispielsweise im Stundenplan. Junge Berufsleute müssen komplexe Herausforderungen meistern, sich in rasch wechselnden Situationen zurechtfinden und engagiert in Projekten und Teams zusammenarbeiten können.

## Nur noch zwei Profile

Eine weitere Änderung ist die Auflösung des B- und E-Profiles zu einer Ausbildung mit zwei Wahlpflichtfächern und vier Optionen (Finanzen, Kommunikation in der Landessprache, Kommunikation in der Fremdsprache und Technologie). Die Profile unterscheiden sich durch die beiden Wahlpflichtfächer «zweite Fremdsprache» oder «individuelle Projektarbeiten». Die Ausbildungsinhalte sind so möglichst auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die Lernenden stehen im Lernprozess im Mittelpunkt; sie müssen die Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen und werden in diesem begleitet, gecoacht und geprüft.

## Lehrpersonen in einer neuen Rolle

Die Lehrpersonen sind zwar nach wie vor für die Vermittlung des Basiswissens verantwortlich. Neu ist, dass die Inhalte interdisziplinär vermittelt werden. Das Coaching erhält dadurch eine grössere Bedeutung – die Lehrpersonen sind verantwortlich, die Lernenden in ihre Selbstständigkeit zu begleiten und diese konkret zu fördern.

## Widerstand von verschiedenen Seiten

Die vom SKKAB ausgearbeitete Reform liegt nun beim dafür zuständigen Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), das bis April die Rückmeldungen aus den Schulen und der Wirtschaft sammelte. Die Kritiker konnten dabei bereits einen ersten Erfolg verbuchen: Das Amt hat bereits entschieden, das Projekt «Kaufleute 2022» erst 2023 einzuführen, also ein Jahr später als geplant. Und Wirtschaftsminister, Guy Parmelin hat im von ihm genehmigten Fremdsprachenkonzept dafür gesorgt, dass alle Lernenden in zwei Fremdsprachen unterrichtet werden müssen. Die Reform hätte nur eine Sprache als obligatorisch erklärt.

## Verband der Lehrkräfte dagegen

Handlungskompetenzen zu unterrichten, ohne vorgängig Grundlagen zu vermitteln, sei wie ein Dach zu bauen, ohne Mauern zu erstellen, verbreitet der Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung in einer Medienmitteilung. Zudem entstünde ein heillosen Wirrwarr, wenn in einem Fach verankerte Lehrkräfte bloss noch eine der erwähnten Handlungskompetenzen unterrichten sollten. Ausserdem könne durch die Reform das wichtige Ziel, Allgemeinwissen zu vermitteln, das die Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgerinnen und Bürger mache, nicht mehr erfüllt werden.

## Gewerbeverband für die Reform

Die Last-Minute-Opposition aus den Schulen und Verbänden gegen die Reform erweise dieser einen Bärendienst, schreibt die Schweizerische Gewerbezeitung. Die Bildungsexpertin des sgv, Christine Davatz, sieht Parallelen zur Reform 2003. Schon damals hätten sich die Lehrpersonen mit Händen und Füssen gewehrt – mit der Begründung, die Betriebe hätten keine Ahnung von Ausbildung, dies sei ausschliesslich Sache der Schule.

Die KV-Reform sei nun aufgegleist und in der Vernehmlassung mehrheitlich gut aufgenommen worden. Dass sie nun auf 2023 verschoben werde, sei höchst bedauerlich.

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt

Bild: Brooke Cagle

**Ruess GmbH**  
Universal Engineering, Service and Support

Unsere Devise:  
**IT für KMU vom KMU**

Unsere Spezialgebiete:

- Mobiles Büro / Cloud Computing
- Desktop as a Service (DaaS)
- Sämtliche IT-Dienstleistungen

In der Rebhalden 14 • 8902 Urdorf • T +41 44 862 51 88 • info@ruess.com • www.ruess.com

Einkaufstourismus

## Einkaufstourismus: Täglich wandern wieder zwei Millionen ins Ausland

**Kaum sind die Grenzen wieder offen, kaufen viele Schweizer und Schweizerinnen wieder im Grenz nahen Ausland ein. Eine Werbekampagne des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgv, der Swiss Retail Federation und der Agro-Marketing Suisse AMS versucht diesen Trend zu stoppen.**

Im Hochlohn-Land Schweiz das Geld verdienen und damit von den günstigen Preisen über der Grenze profitieren. Das ist die Strategie der Schnäppchenjäger, die aber auch ins Auge gehen könnte: Verlieren die Schweizer Läden an Umsatz, sind auch die Arbeitsplätze nicht gesichert oder müssen abgebaut werden.

### Zwei Millionen täglich allein in Deutschland

Allein in Deutschland, einem beliebten Ziel für Einkaufstouristen, wurden im Juli dieses Jahres im 7-Tage-Schnitt täglich zwei Millionen Franken ausgegeben. Das zeigen die Zahlen der Monitoring Consumption Switzerland, hinter dem unter anderem die Universitäten St. Gallen und Lausanne stehen. Die Organisation analysiert anonymisierte Zahlungsdaten, um die Konsumausgaben in der Schweiz und deren Auswirkungen auf die COVID-19-Krise zu beleuchten.

### Wertschätzung gegenüber KMU

Mit der Kampagne will man die Schwei-

zer Bevölkerung sensibilisieren und dazu motivieren, ihre Einkäufe in der Schweiz zu tätigen – auch als Wertschätzung und Solidarität gegenüber den KMU, die sich mit viel Innovationskraft und Durchhaltevermögen aus der Krise herausgearbeitet haben. Corona hat von einem Tag auf den andern die existenzielle Bedeutung eines funktionierenden Detailhandels mit Nahversorgung bewusst gemacht.

Text: BGVB



Werden Sie Mitglied im lokalen Gewerbeverein.

**Es lohnt sich!**



**Savoldelli & Söhne AG**



**Ob Schreiner, Softwareentwickler oder Wirt:  
für jeden Betrieb die massgeschneiderte Lösung.**

Max Suter, T 044 872 30 15, max.suter@mobiliar.ch

Generalagentur Bülach  
Max Suter

Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach  
T 044 872 30 30, buelach@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

die Mobiliar

Vortrag

# Lebenskompetenz schlägt Intelligenz

**Intelligenz und ein akademischer Titel sind nicht das Mass aller Dinge, sagt die Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Margrit Stamm. Wichtiger seien die überfachlichen Kompetenzen.**

Eltern wünschen ihren Kindern eine erfolgreiche berufliche Karriere. Als ersten Schritt dazu sehen die meisten die Matura. Und so kommt es, dass sich viele Jugendliche durch das Gymnasium quälen, obwohl es für sie einen besseren Bildungsweg gäbe. «Schulintelligenz macht nur einen Teil des Bildungs-, Berufs- und Lebenserfolgs aus», war eine der Kernaussagen von Margrit Stamm, anlässlich einer vom Berufsbildungsforum Zürcher Unterland – Flughafen organisierten Vortragsveranstaltung in Kloten. Die entscheidende Rolle spielten die überfachlichen Kompetenzen, das habe auch die Pandemie eindrücklich bestätigt. Nach dem ersten Lockdown im Sommer 2020 hat man sich noch Sorgen um die schulisch «Abgehängten» gemacht, weil Eltern sie nicht unterstützen konnten oder beispielsweise Laptops fehlten. Dieses Bild wurde aber im Frühling 2021 bereits wieder korrigiert. Nicht nur eine bescheidene Herkunft oder allenfalls die fehlende technische Ausstattung spielten eine zentrale Rolle, sondern die Fähigkeit zu Frustrationstoleranz, Selbstorganisation und Hartnäckigkeit.

Damit wird eindrücklich aufgezeigt, dass die überfachlichen Kompetenzen, die sogenannten Lebenskompetenzen, zum Erfolg führen. Der Wille, etwas selbst zu bewältigen, ohne sich dabei auf die Eltern oder Berufsbildner abzustützen. Dranbleiben, nicht aufzugeben, um mit Enthusiasmus die gesteckten Ziele zu erreichen.

Hat man mit der Matura im Sack wirklich einen Wettbewerbsvorteil? 10 Prozent der Gymnasium-Abgänger/innen beginnen kein Studium, 25 Prozent verlassen die Universität ohne Abschluss und 10 Prozent, die über einen solchen verfügen, finden keine der Ausbildung entsprechende Stelle. Zwei Drittel der Jugendlichen entschlossen sich immer noch dazu, nach der obligatorischen Volksschule eine Lehre zu beginnen. Sie entscheiden sich also für den dualen Berufsbildungsweg, der weltweit einzigartig ist. Über eine Höhere Fachschule ist auch über diesen Weg ein Studium mit den entsprechenden Karrieremöglichkeiten offen.

[www.margritstamm.ch](http://www.margritstamm.ch)

Text: Gerold Brüttsch-Prévost  
Bild: Urs Müller



Margrit Stamm ist Professorin für Pädagogische Psychologie und Erziehungswissenschaften an der Universität Fribourg.

Im Steinhof 6  
8180 Bülach  
info@mimtech.ch  
www.mimtech.ch

Ihr Partner für die Gebäudetechnikplanung!

**Architektur aus Leidenschaft**

www.sirius-architekten.ch, Hofackerstr.2, 8304 Wallisellen, 079 952 06 63

**OFFENE LEHRSTELLEN 2022 AUF SEITE 22.**

Tun Sie sich und dem Schweizer Gewerbe was Gutes.

Samstag, 25. September 2021

## Tag der offenen Tür

10 bis 17 Uhr  
Breitloostrasse  
Oberglatt

Feiern Sie mit uns die Eröffnung des grössten Aufbereitungszentrums für Bauabfälle EbiMIK.

Zutritt mit Covid-Zertifikat. Testcenter vor Ort.  
Mehr zum Programm: [eberhard.ch/ebimik-event](http://eberhard.ch/ebimik-event)

EBERHARD EBIOX WEIACHER DETZELN

Pioniere in Bau und Umwelt

**AUF ZU DEN STERNEN!**  
Jetzt beim Forester 4x4 und Subaru XV 4x4 profitieren.

5 STAR EDITION  
GROSSE PREISVORTEILE  
CASH-BONUS CHF 1500.-  
PREMIUM BODENTEPPICHE  
5 JAHRE GARANTIE  
5 JAHRE GRATISERVICE  
**5505.- CHF**  
KUNDENVORTEIL

5 SUBARU STAR PLUS WARRANTY 5 YEARS / 150'000KM  
5 SUBARU FREE SERVICE 5 YEARS / 75'000KM

Allrad haben viele. SUBARU hat den Besten.

**Quaranta GARAGE HÖRI**  
Garage Quaranta AG  
Wehtalerstrasse 24a  
8181 Höri  
Tel. +41 44 860 41 77  
www.garage-quaranta.ch

**Hier könnte Ihr Inserat seine Wirkung entfalten.**

Senden Sie Ihre Anzeige bis am **1. November 2021** an [info@gewerbezeitungen.ch](mailto:info@gewerbezeitungen.ch)

## DachPartner AG

Bedachungen - Fassadenbau - Dach/Bau-Service  
Opfikonstrasse 153 - 8050 Zürich - T.044 321 51 15 - [info@d-p.ch](mailto:info@d-p.ch)  
[www.dachpartner.ch](http://www.dachpartner.ch)

**Eberhard Kies und Transport AG**

Eberhard Kies + Transport AG  
Alte Kaiserstuhlerstrasse 2  
CH - 8181 Höri

Natel 079 / 661 77 96  
Büro 044 / 860 80 91  
Email [eberhard.rudolf@bluewin.ch](mailto:eberhard.rudolf@bluewin.ch)

Tiefbau  
Transporte  
Abbruch  
Aushub  
Mulden  
Kies  
Natursteine

**FELIX MELI AG**  
Keramische Wand & Bodenbeläge, Cheminée- & Kaminbau 8181 Höri

Unser Fachbetrieb empfiehlt sich für Neubauten, Altbauten, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser im öffentlichen und privaten Bauwesen.

Ihr Fachpartner für wahres Wohngefühl.

**FELIX MELI AG**  
Hofstrasse 17, CH-8181 Höri  
Tel. 044 860 78 56  
Fax 044 860 78 57  
[info@felixmeli.ch](mailto:info@felixmeli.ch)  
[www.felixmeli.ch](http://www.felixmeli.ch)

Bachelor und Master

# Warum Bachelor und Master mehr sind als Titel



Einen Bachelor als Floristin gibt es bei uns nicht.

Das duale Berufsbildungssystem der Schweiz ist weltweit einzigartig und hat Vorbildcharakter. Wer hierzulande eine Lehre absolviert, ist top ausgebildet. Weil aber nach dem Lehrabschluss die Zusätze «Bachelor» oder «Master» fehlen, werden Schweizer Berufsabgängerinnen und -abgänger gegenüber ausländischen benachteiligt.

«Frau Magister», «Herr Diplom-Ingenieur» – so betitelt werden in Nachbarländern nicht nur diejenigen, die den Titel selbst tragen, sondern auch deren Ehefrau oder -mann. Eine Titelschlacht ad absurdum. Obwohl wir hierzulande über solche Schwurbeleyen müde lächeln: Die Schweiz muss sich bei den Bezeichnungen ihrer Berufsleute etwas einfallen lassen. Sonst ziehen ausländische Jobanwärterinnen und -anwärter an inländischen vorbei – obwohl Letztere oft besser ausgebildet sind.

### Mit ungleichen Ellen gemessen

In Deutschland gibts kaum jemanden ohne Abi. In Portugal können an der Matura nicht bestandene Fächer einzeln wiederholt werden. Aber: Auf dem Papier ist Matura eben Matura. Unter den unterschiedlichen Bildungsniveaus leiden aber vor allem Schweizer Berufsleute, die eine Lehre absolviert haben. Nach abgeschlossener Ausbildung führen sie den Titel «HF» (Höhere Fachschule) oder eid. dipl., was für ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis steht. Wenn sich da jemand aus dem Ausland mit weniger Erfahrung, aber mit einem Bachelor oder Master bewirbt, ist nicht schwer zu erraten, wer den Job bekommt ... Vor allem bei internationalen Firmen mit Sitz in der Schweiz, deren HR-Verantwortliche mit den Schweizer Berufslehren wenig vertraut sind. Eine Berufslehre, wie wir sie in der Schweiz kennen, ist in den meisten Ländern unbekannt, in Europa wird studiert. Punkt. Egal, ob die Studierenden später Floristen oder Konditorinnen werden möchten.

In Deutschland gibts zwar ebenfalls Berufslehren, die Absolventinnen und Absolventen tragen nach Bestehen dann aber den wohlklingenden Titel «Bachelor Professional» oder «Master Professional». Ohne Hochschulstudium notabene.

### Diskriminierung auch beim Lohn

Diese Benachteiligung von Schweizer Berufsfachleuten müsse ein Ende haben, finden einerseits Politikerinnen und Politiker und andererseits auch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Denn fehlende Titel führen nicht nur zu Benachteiligungen auf dem Stellenmarkt. Sondern haben auch konkrete Auswirkungen auf den Lohn. Bis Ende dieses Jahres erfolgt eine ganzheitliche Überprüfung der aktuellen nationalen und internationalen Positionierung der Höheren Fachschulen und Bildungsgänge. Mit dem Ziel, diese besser zu positionieren. Dabei stehe auch zur Diskussion, ob und wie die Titel «Bachelor Professional» und «Master Professional» eingesetzt würden, wie ein Sprecher sagt.

Auch wenn Namen respektive Titel Schall und Rauch sind: Wenn hoch qualifizierte Schweizer Berufsleute benachteiligt werden, ist Bescheidenheit fehl am Platz.

Text: Sybille Brüttsch-Prévôt

Bild: Amina Filkins von Pexels

Wir sind  
KMU.

**brunner**  
Eisenwaren Bassersdorf

Werkzeuge  
Hausbedarf  
Maschinen

Öffnungszeiten:  
Di - Fr 7.15 - 12.00 Uhr  
13.15 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 16.00 Uhr



Brunner GmbH | Bahnhofstrasse 1 | 8303 Bassersdorf | Tel. 044 836 52 05 | www.brunneronline.ch | info@brunneronline.ch

Ihre persönliche Beratung  
rund ums gute Hören und Verstehen.  
Für Kinder und Erwachsene.

(((HÖRGERÄTE HUSTIG

Hörgeräte Hustig Kasernenstrasse 8 CH-8180 Bülach  
T 044 201 00 08 info@hustig.ch www.hustig.ch

**bilgerimöbel**  
Dorfstrasse 34, 8302 Kloten + bodenbeläge

MÖBELVIELFALT AUF 4 ETAGEN!  
Mit uns liegen Sie richtig!

Wir verwirklichen Ihre  
**Einrichtungsträume**  
+ Verlegeservice für alle Bodenbeläge

ONLINE-SHOP AUF: [BILGERI-MOEBEL.CH](http://BILGERI-MOEBEL.CH)

Montag-Freitag: 09.00-12.00/13.30-18.30  
Samstag: 09.00-16.00 durchgehend offen  
Telefon: 044 814 23 76



**LRA** LeoRay Art  
**CARPOINT**

LRA Carpoint GmbH  
Alte Kaiserstuhlerstrasse 16  
8181 Höri/ZH

Telefon +41 43 536 71 47  
Fax +41 43 536 71 49

info@lra-carpoint.ch  
www.lra-carpoint.ch

Garage, Spritzwerk, Carrosserie



Dass Sie  
besser hören,  
ist für uns  
Herzenssache.



Wunsch-  
termin

Gut zu wissen, wie es um das eigene Hörvermögen steht. Unsere Akustikexperten beraten Sie gerne darüber, wie Sie Ihr Hörvermögen bewahren, bzw. verbessern können. Vereinbaren Sie einen Termin für einen kostenlosen Hörtest, eine Gratis-Hörberatung oder unseren Hörgeräteservice.

### AUDIKA HÖRCENTER IN IHRER NÄHE

Schaffhauserstrasse 83  
8152 Glattbrugg  
Tel. 044 811 24 22  
glattbrugg@audika.ch

Gartematt 9  
8180 Bülach  
Tel. 044 862 08 58  
buelach@audika.ch

Ihr Experte für gutes Hören

**Audika**

Generalversammlung 2021

# Gesellige GV des Gewerbevereins



**Die Generalversammlung des Gewerbevereins Wallisellen wurde online abgehalten und das Beisammensein nachträglich gemütlich gefeiert.**

«Ein aussergewöhnliches Jahr erfordert aussergewöhnliche Schritte», schrieb die Präsidentin des Gewerbevereins Wallisellen, Corinne Remund, in ihrer Einladung zur diesjährigen Generalversammlung. Im Hinblick auf die möglichen Corona-Massnahmen wurde die Generalversammlung vom 20. bis 31. Mai 2021 über einen Online-Fragebogen durchgeführt.

Damit das Gesellige unter den Gewerblern nicht zu kurz kommen soll, organisierte der Vorstand einen gemütlichen und unterhaltsamen Anlass, der am 3. Juni stattfand. 43 Mitglieder und Gäste trafen sich um 19.00 Uhr im Garten des Restaurants zum Doktorhaus zum Apéro. Nach einer guten halben Stunde lud

die Präsidentin ihre Gäste in den Saal. Dort begrüsst sie offiziell die Anwesenden, speziell die neuen Mitglieder, den Präsidenten des Kantonalen Gewerbeverbands Werner Scherrer sowie Urs Remund als Präsident des Bezirksgewerbeverbandes Bülach.

«Das ist der erste Anlass in diesem Jahr. Letztmals haben wir uns am 12. März 2020 zur letztjährigen GV getroffen. Ich darf auch bekannt geben, dass alle Traktanden und Geschäfte der GV einstimmig angenommen worden sind. Leider mussten wir aus bekannten Gründen entscheiden, den diesjährigen Altersausflug auf den 25. August 2022 zu verschieben. Nun aber wünsche ich einen gemütlichen Abend mit unserem Überraschungsprogramm und dem anschliessenden Abendessen im Gartenrestaurant», erklärte die Präsidentin. Die Teilnehmenden erlebten nun einen wahren Primeur. Denn die Walliseller Comedy-Sän-

gerin Chrissi Sokoll präsentierte erstmals vor Publikum ihre neueste Bühnenshow «MidlifeChrissi». «Wir sind so glücklich, dass wir endlich wieder einmal vor Publikum auftreten können. Darauf haben wir lange gewartet und wir danken Corinne, dass sie uns diese Möglichkeit gegeben hat», erklärte Chrissi Sokoll. Und dann liess sie zusammen mit ihrer mid-LIFE-Band ein Feuerwerk aus gekonntem Gesang und knackiger Ansage von Stapel. Was das Leben für Menschen im Midlife-Alter bereithält, wie es Frauen dabei anders als Männer erleben und weshalb auch Sinneskrisen einen Sinn haben. Solche Themen parodierte die Künstlerin ungeschminkt, schonungslos und selbstironisch – aber mit viel Witz und Charme. Das Publikum zollte ihr denn auch den verdienten Applaus und erheischte sich noch eine Zugabe. Danach wurde das feine Abendessen im Garten des Restaurants im gemütlichen Beisammensein und

unter den aktuellen Auflagen genossen. «Es war wichtig, dass wir uns wieder einmal persönlich treffen und uns auszutauschen konnten. Das hat uns gefehlt und wir sind sehr froh, dass es wieder möglich war», war der Tenor, der aus verschiedenen Mündern zu hören war.

Aus den Unterlagen der Generalversammlung sowie aus dem Jahresbericht der Präsidentin ist zu entnehmen, dass die Jahresrechnung mit einem Plus abgeschlossen hat und das Budget 2021 ebenfalls positiv schliessen soll. Die Mitgliederzahl hat sich trotz den widrigen Umständen im Corona-Jahr etwas erhöht und umfasst neu 198 Aktive sowie sechs Ehren- und Freimitglieder.

Text und Bild: Edgar Eberhard



**Ob Gräben, Plätze oder Strassen**

Hertistrasse 11  
8304 Wallisellen  
Telefon 044 839 30 90  
info@keller-frei.ch

**Keller-Frei Zürich**  
**KE**  
Strassen+Tiefbau

Kundennah • Zuverlässig • Qualitätsbewusst

**KELLER**  
IMMOBILIEN

**Für alle Fragen rund um Immobilien sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.**  
[kit.ch](http://kit.ch)

**1** Keller Immobilien-Treuhand AG  
Kompetenzzentrum für Immobilien  
Kirchstrasse 1 · Postfach · 8304 Wallisellen  
Telefon +41 44 800 85 85 · [kit@kit.ch](mailto:kit@kit.ch)

VERKAUF | BEWIRTSCHAFTUNG | BERATUNG | BEWERTUNG | BAUTREUHAND | PORTFOLIO-MANAGEMENT

CARROSSERIE  
**Hauser**  
SPENGLEREI · MALEREI

**24 h, 365 Tage für Sie da!**  
**0800 30 60 60**

Gewerbehallenstr. 4, 8304 Wallisellen  
[www.carrosserie-hauser.ch](http://www.carrosserie-hauser.ch)  
TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb

**AUTOHILFE ZÜRICH**



24-Stunden Pannen- und Unfalldienst vom Motorrad bis zum Doppelgelenkbus  
Mietwagenstation | Eigene Reparaturwerkstatt

**Wallisellen** Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen  
**Zürich** Hohlstrasse 419, 8003 Zürich

0848 77 99 99 | [info@autohilfe.ch](mailto:info@autohilfe.ch) | [www.autohilfe.ch](http://www.autohilfe.ch)

**Lyner**  
Sanitär  
Heizung

**Das Lyner Team – ein verlässlicher Partner für Ihre Haustechnik!**

- Neubauten und Totalsanierungen
- Beratung und Planung von A–Z
- Badezimmer- und Küchenumbau
- Einbau von Enthärtungsanlagen
- Boilerentkalkung
- Sanitär- und Heizungsreparaturen
- Sanierung von Heizungsanlagen

**Lyner Haustechnik AG**  
Kriesbachstrasse 3  
8304 Wallisellen  
Telefon 044 830 30 40  
[lyner@bluewin.ch](mailto:lyner@bluewin.ch)

**BLUMEN REMUND**  
GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENUMÄNDERUNGEN



BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELLEN, TEL. 044 830 09 45, FAX 044 830 09 46  
[BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH](mailto:BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH), [WWW.BLUMEN-REMUND.CH](http://WWW.BLUMEN-REMUND.CH)

Firmenporträt

# Eine Ausbildung mit Weitblick bei ONO



Unsere Klinik am Hauptstandort in Wallisellen

Als eine zertifizierte Weiterbildungsstätte SIWF der FMH engagiert sich die Augenzentrum ONO AG stets für die jungen Nachwuchstalente. Nicht nur im Bereich der Augenheilkunde und Augen Chirurgie fördert die Unternehmung eine qualifizierte Ausbildung, sondern zum Beispiel auch im Bereich Administration, Finanzen oder Marketing. Unter anderem wird Jahr für Jahr ein neuer/eine neue KV-Praktikant/in eingestellt, um ihm/ihr in möglichst vielen Bereichen des Unternehmens einen Einblick in das tägliche Geschäftsgeschehen zu ermöglichen.

Die Augenzentrum ONO AG besteht seit nun fast 20 Jahren am Hauptstandort in Wallisellen im Glattzentrum mit einer ambulanten Klinik für Augen Chirurgie sowie einer Praxis für die allgemeine Augenheilkunde. Mit weiteren sechs Standorten in den Kantonen Zürich, Thurgau und Schwyz kann ein grosses Netzwerk von spezialisierten Augenärzten/innen und Augen Chirurgen/innen aufgebaut werden. Besonders der Geschäftsleiter, Herr Luca Todeschini, legt grossen Wert darauf, seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die besten Möglichkeiten hinsichtlich Aus- und Weiterbildungen ermöglichen zu können. Derzeit sucht die Augenzentrum ONO AG einen/eine Prakti-

kanten/in im Bereich Marketing. Auch in der Medizinbranche werden die Digitalisierung, die Nutzung des Internets und Social Media immer wichtiger, weshalb der Bereich Marketing zu einem spannenden, dynamischen und wichtigen Bestandteil des Unternehmens geworden ist.

Du bist digital affin, interessierst dich für den Bereich Marketing und möchtest bei der Augenzentrum ONO AG durchstarten? Dann bewirb dich unter [bewerbungen@augenzentrum-ono.ch](mailto:bewerbungen@augenzentrum-ono.ch).

Weitere Informationen unter [www.augenzentrum-ono.ch](http://www.augenzentrum-ono.ch)



**Augen Glattzentrum ONO** 044 878 70 07  
 Neue Winterthurerstrasse 99 info@augenzentrum-ono.ch  
 8304 Wallisellen [www.augenzentrum-ono.ch](http://www.augenzentrum-ono.ch)

Porträt

# Beraten | Planen | Bauen



Andreas Voigt

Die AVarchitekten GmbH wurde 2019 durch Andreas Voigt gegründet und wird seither von ihm als Geschäftsführer geleitet.

Bei meinen Projekten steht neben der wirtschaftlichen Betrachtung, die Werterhaltung der bestehenden Bausubstanz an zentraler Stelle. Wieso etwas abbrechen und entsorgen, wenn es nochmals in einem Lebenszyklus verwendet werden kann? Ein nachhaltiger und sinnvoller Umgang mit Immobilien hat auch etwas mit unserer Einstellung und Grundwerten zu tun.

Viele Liegenschaften aus den 60er- oder 70er-Jahren sind sanierungsbedürftig, weisen aber vielfach extrem kompakte und flächeneffiziente Grundrisse auf. Die heutige Nachfrage an Platzbedarf geht wieder genau in diese Richtung. Viele wünschen sich einen zusätzlichen Raum für ihr eigenes Büro oder Hobbyraum,

anstelle von einem 40 m<sup>2</sup> grossen Wohnzimmer. Wieso also diese brauchbare Grundstruktur eliminieren?

Mit einer bautechnischen Zustands- und Potenzialanalyse lassen sich diese Chancen noch vor der Planung frühzeitig erkennen. Auch Ausnutzungsreserven können in der Form von einem Anbau oder einer Aufstockung sinnvoll und effizient ausgeschöpft werden. Sie werden erstaunt sein, was bei einer Entwicklung im Bestand alles möglich ist.

**Sinnvoll und effizient planen**

Nach diesem Motto suchen wir stets nach lösungsorientierten Ansätzen und verfügen über das notwendige Einfühl- und Durchsetzungsvermögen, um die Vorstellungen der Eigentümerschaft in die Realität umzusetzen. Gerne stehen wir Ihnen für ein erstes Beratungsgespräch zur Verfügung.

Text und Bild: AVarchitekten GmbH

## AVarchitekten

AVarchitekten GmbH  
 Kriesbachstrasse 3b  
 8304 Wallisellen

+ 41 79 761 42 74  
 av@avarchitekten.ch  
[www.avarchitekten.ch](http://www.avarchitekten.ch)

Die nächste Ausgabe der Gewerbezeitung erscheint am  
**Dienstag, 16. November 2021**

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



**Cetin Kacanoglu**  
 Elektroinstallateur EFZ  
 Erwachsenenbildung



**Fabian Günther**  
 Elektroinstallateur EFZ



**Veljko Ivic**  
 Elektroinstallateur EFZ



**Salvatore Nicoli**  
 Montage-Elektriker EFZ



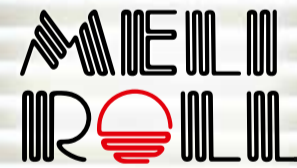
**Melcom AG**  
 Hertistrasse 25  
 8304 Wallisellen



## Zwei starke Partner für Auto, Roller und Motorräder



Neue Fahrzeuge - Occasionen - Reparaturen aller Marken  
[www.garagemeyerag.ch](http://www.garagemeyerag.ch) Optikerstrasse 61 [www.motomschweiz.ch](http://www.motomschweiz.ch)  
 +41 44 830 28 07 8304 Wallisellen +41 44 830 10 61



**Rolf Meli**  
 Schützenstrasse 14  
 8304 Wallisellen  
 Mobile 079 236 45 16  
 info@meliroll.ch

Sonnenstoren · Rollläden · Lamellenstoren  
 Fensterladen · Insektenschutz



**Marko Milenkovic**  
 Automobilassistent



**Yanniss Keller**  
 Detailhandelsfachmann



**Muarem Feja**  
 Automobilfachmann



**Sandro Cometti**  
 Heizungsinstallateur EFZ



**Schlichtherle + Gillner AG**  
 Dietlikonerstrasse 1  
 8304 Wallisellen



**Sandro Rodrigues**  
 Lackierassistent



**Omer Mushtaq**  
 Automobilfachmann



**Gian Ganter**  
 Automobilfachmann

## Kenny's

Kenny's Auto-Center AG Wallisellen | Husacherstrasse 1 | 8304 Wallisellen  
 Kenny's Auto-Center AG Wettingen | Landstrasse 189 | 5430 Wettingen  
 Kenny's Auto-Center AG Dällikon | Buchserstrasse 30 | 8108 Dällikon



**OFFENE  
 LEHRSTELLEN 2022  
 AUF SEITE 22.**



**Chr. Müller+Co.**  
 Tiefbau AG



GRABENLOSER LEITUNGSBAU



Schwamendingenstrasse 34, 8050 Zürich [www.chr-mueller.ch](http://www.chr-mueller.ch)

## FRÜH IMMOBILIEN

Ihr Zuhause

# eifach verchaufe!

Gratis und schnell online Immobilie schätzen. [fruehimmo.ch](http://fruehimmo.ch)

# almacasa

SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Herzlich Willkommen in unserem neuen Almacasa Pfungen!

**Samstag 18. Dezember 2021, 14 Uhr**  
**Tag der offenen Tür,**  
**öffentliche Besichtigung**

mit Hausführungen, Snacks und vielen Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen.

save the date!

Liebevoll umsorgt in wohnlicher Atmosphäre

Almacasa bietet lebenswerten Wohnraum für ältere Menschen, die den Alltag vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können. Abgerundet wird das Angebot durch eine Bäckerei/Cafeteria im Haus, einen grosszügigen Raum für Feste, Vereine, Yoga-Kurse und Vieles mehr.

Bauherrin des zukunftsweisenden Gebäudes ist die Keller Ziegeleien AG. In enger Zusammenarbeit mit Almacasa und dem renommierten Architekturbüro Graf/Bisconi aus Winterthur realisierte sie gegenüber der S-Bahn-Haltestelle einen technisch und energetisch ausgereiften Bau inklusive Photovoltaik-Anlage.

## Almacasa Pfungen

15. Dezember 2021  
Neueröffnung

18. Dezember 2021  
Tag der offenen Tür



▲ Almacasa Weisslingen  
Dorfstrasse 3b  
8484 Weisslingen  
+41 52 544 44 44  
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg  
Schweighofstrasse 230  
8045 Zürich  
+41 58 100 80 80  
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen  
Zürcherstrasse 70  
8102 Oberengstringen  
+41 43 544 22 22  
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen  
Bahnhofstr. 7  
8422 Pfungen  
+41 52 544 99 99  
pfungen@almacasa.ch



Almacasa bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!





Editorial



**Locals first!**

Liebe Leserinnen und Leser

Ich danke allen, die das lokale Gewerbe in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben. Wir sind noch nicht über den Berg und brauchen auch weiterhin Ihre Hilfe und Unterstützung.

Es ist sehr wichtig, dass wir die Vielfältigkeit an lokalen Gewerbetreibenden erhalten und auch erweitern können. Nur durch Ihr Bekenntnis zum lokalen Gewerbe können Arbeits- und Ausbildungsplätze gesichert und ausgebaut werden.

Unsere Mitglieder unterstützen Sie gerne mit diversen Dienstleistungen, fundiertem Know-how und Qualitätsarbeit.

Der Gewerbeverein Höri schafft Verbindung! Sie sind noch nicht Mitglied? Eine Mitgliedschaft im Gewerbeverein Höri lohnt sich.

Auf [www.gewerbehoeri.ch](http://www.gewerbehoeri.ch) finden Sie alle relevanten Informationen über unseren Verein und unsere Mitglieder.

Wann darf ich Ihr Unternehmen als Neumitglied begrüßen?

Mit gewerblichen Grüßen

Giuseppe D'Antonio  
Präsident

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Lehrabschluss 2021

# Herzlichen Glückwunsch zum Lehrabschluss!

Der Gewerbeverein Höri gratuliert folgenden Lehrgängern und Lehrgängerinnen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung:

Diogo Batista Leitao	Metallbauer EFZ	Baltesperger AG
Laura Schnider	Kauffrau EFZ E-Profil	Bomatec AG
Lisa Scheidegger	Kauffrau EFZ E-Profil	Gemeindeverwaltung Höri
Yannis Leiser	Elektroinstallateur EFZ	Götz Elektro AG
Salvatore Manco	Elektroinstallateur EFZ	Götz Elektro AG
Alessandro Scivoli	Elektroinstallateur EFZ	Götz Elektro AG
Jannik Rutishäuser	Montage Elektriker EFZ	Götz Elektro AG
Jannis Volkart	Polymechaniker EFZ	Oertli AG
Lukas Höppli	Polymechaniker EFZ	Oertli AG
Haris Alimi	Produktionsmechaniker EFZ	Oertli AG
Florence Pribitzer	Kauffrau EFZ E-Profil	Oertli AG
Gian Andri Naegeli	Schreiner EFZ Möbel/Innenausbau	Pius Nadler AG

Wir wünschen den Lehrgänger für Ihre private und berufliche Zukunft viel Glück und Erfolg.

Neues Vorstand-Mitglied



Cornel Broder

# Willkommen im Vorstand

An der Online-Generalversammlung vom März 2021 wurde Cornel Broder als neues Mitglied in den Vorstand des Gewerbevereins Höri gewählt.

Cornel ist Inhaber der Broder IT-Solutions und mit seiner Firma seit 2006 in Höri ansässig. Cornel bringt als Gemeinderat von Bülach reichlich Erfahrung mit und ist auch bestens vernetzt.

Wir gratulieren Cornel zur Wahl und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Vorstand GV Höri

## Unterstützen Sie das regionale Gewerbe!

# Polyton.ch

*Alles aus einer Hand*

**Drucker • Büro & EDV-Zubehör • Service**

Altmannsteinstrasse 32 Tel. 044 886 28 05 info@polyton.ch  
CH-8181 Höri Fax 044 886 28 06 www.polyton.ch

# Büli Storen GmbH

Ihr Fachmann für Sonnen- und Wetterschutz

Hofstrasse 15 T 079 218 10 82  
8181 Höri www.BüliStoren.ch

**Laura Schnider**  
Kauffrau EFZ, E-Profil

**Bomatec AG**  
Hofstrasse 1  
8181 Höri

**Diogo Batista Leitao**  
Metallbauer EFZ

**Baltensperger AG**  
Alte Kaiserstuhlerstrasse 7  
CH-8181 Höri

## PARTNET AG IMMOBILIEN

Kompetente Beratung für Private, Selbständige & Firmen.

### Immobilien verstehen

BERATUNG | BEWERTUNG | FINANZIERUNG | VERWALTUNG | KAUFEN | VERKAUFEN

**IMMOBILIEN-BERATUNG**

Selbstbewohnt | Investment (Rendite)

Wir beraten und unterstützen Sie im gesamten Lebenszyklus der Immobilie.

**IMMOBILIEN-BEWERTUNG**

Kennen Sie den Wert Ihrer Liegenschaft?

Es ist ratsam den Wert seines Objektes zu kennen. Aber mit welcher Bewertungsart?

**IMMOBILIEN-FINANZIERUNG**

Die besten Zinsen | Tagesaktuell

Die richtige Hypothek zu top Tages-Zinsen. Profitieren Sie mit Ihrer Wohnung | Haus.

**IMMOBILIEN-VERKAUFEN**

Immobilienverkauf mal anders.

Immobilie ohne Makler verkaufen und doch Hilfe an der Seite. [Keepsimple.ch](http://Keepsimple.ch)

**IMMOBILIEN-VERKAUFEN**

Organisation - das A. & O. beim Verkauf

Ein Immobilienmakler für den Verkauf ist kein muss jedoch von grossem Vorteil.

**IMMOBILIEN-VERWALTUNG**

Verwaltung richtig angehen.

KOMMUNIKATION – KOORDINATION  
BUCHFÜHRUNG – CONTROLLING

**PARTNET AG** | TEL. 044 512 85 12 | EMAIL [INFO@PARTNET.CH](mailto:INFO@PARTNET.CH) | [WWW.PARTNET.CH](http://WWW.PARTNET.CH)

**Tun Sie sich was Gutes!**  
Coiffeur | Kosmetik | Massage

## Berufswahl

## 17. Berufswahlparcours des Gewerbevereins Kloten

Die Schüler haben es in der Zeit von Corona nicht einfach, eine Lehrstelle zu finden. Der Gewerbeverein Kloten setzt deshalb alles daran, dass der nächste Berufswahlparcours stattfinden kann.

Für den Klotener Gewerbeverein ist es wichtig, den Schülern der 2. Sekundarstufe und der Berufswahlschule jedes Jahr die Vielseitigkeit der Berufe aufzuzeigen. Sandra Eberhard organisiert jeweils für den Gewerbeverein Kloten, in Zusammenarbeit mit der Schule Kloten, einen Berufswahlparcours (BWP) im Januar. Zahlreiche Firmen können sich für eine Teilnahme melden und Schüler können die entsprechenden Firmen in kleinen Gruppen besichtigen. Für die Schüler ist es ein wichtiger erster Einblick in ihren gewünschten Beruf.

Nachdem der erfolgreiche und geschätzte Klotener BWP in diesem Jahr wegen COVID-19 leider abgesagt werden musste, soll er am 27. Januar 2022 wieder durchgeführt werden. Wiederum sollen die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit erhalten, bei Firmen und Geschäften aus Kloten Berufsluft zu schnuppern.

Die Wünsche der Jugendlichen nimmt Sandra Eberhard, im Auftrag vom Gewerbeverein Kloten, vorgängig entgegen und teilt diese für die Besichtigung in Gruppen von zwei bis sechs Personen ein. Jede Schülerin und jeder Schüler kann aus dem hoffentlich grossen Angebot drei Berufe aussuchen, die sie bzw. ihn besonders interessieren. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dann einen genauen Terminplan mit den Angaben, wann sie bei welchem Betrieb sein müssen. Die Betriebe werden etwa 14 Tage vor dem Parcours von Sandra Eberhard informiert über die Namensliste der ihnen zugeteilten Schüler. Die teilnehmenden Firmen können ihren

Beruf während eineinhalb Stunden vorstellen. Die Durchführungen in den Firmen beginnen jeweils um 8.00, 10.00, 13.00 und 15.00 Uhr. Selbstverständlich dürfen Firmen auch mehrere Berufe zur Besichtigung anbieten.

Die Betriebe müssen für diese Zeit mindestens eine kompetente, erfahrene Person (z.B. einen Lehrlingsausbilder) zur Verfügung stellen. Diese soll den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern die entsprechende Branche und den Beruf vorstellen und näher bringen. Auch informative Unterlagen können gerne an die Schüler abgegeben werden.

Mit dem Mitmachen geben Betriebe den Schülerinnen und Schülern eine erste Gelegenheit, Berufsideen in der Realität zu prüfen. Der Gewerbeverein Kloten freut sich, wenn er auch dieses Jahr wieder eine breite Palette von Berufen anbieten kann – zur Förderung der Ausbildung des Nachwuchses und zur Findung von geeigneten Lehrlingen.

Text: zVg

Der nächste Berufswahlparcours findet am **Donnerstag, 27. Januar 2022** statt. Online-Anmeldung für Klotener Gewerbetreibende unter [www.bwp-kloten.ch](http://www.bwp-kloten.ch) (bis zum 6. Oktober 2021). Bitte um Angabe aller Möglichkeiten (Berufe, mögliche Durchgänge, Anzahl Plätze).

Weitere Informationen unter [www.bwp-kloten.ch](http://www.bwp-kloten.ch) oder bei Sandra Eberhard, 044 804 10 70, [s.eberhard@eberhard-gartenbau.ch](mailto:s.eberhard@eberhard-gartenbau.ch)

## Weltstadt Kloten

# Kloten präsentiert sich als Weltstadt



Am 16. Juli 2021 fand in Kloten der Gewerbeanlass «Weltstadt Kloten» statt. Rund 45 Betriebe fanden bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zusammen, um der Klotener Bevölkerung Einblicke in ihr Metier zu gewähren. Die Besucher dankten mit guter Stimmung und grossem Interesse.

Kloten. Ein gigantisches Tor zur Welt: Kloten beheimatet den grössten Flughafen in der Schweiz. Ganz im Sinne einer global vernetzten Metropole präsentierte sich Kloten am Freitag, 16. Juli 2021 als «Weltstadt». Von 15.00 bis 21.00 Uhr kamen rund 45 Betriebe auf dem Stadtplatz zusammen. Das Klotener Gewerbe zeigte sich vielfältig und innovativ: So gewährten Detailisten, Gastronomen, Finanzdienstleister und viele mehr einzigartige Blicke hinter die Kulissen. Es wurde degustiert, diskutiert, gelacht und gestaunt. Der ehemals als «WunderWelt» bekannte Anlass vereint in dieser neuen Form Spiel und Spass mit informativem Austausch und kulinarischem Genuss. Fachvorträge und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm machen den Event attraktiv für Klein und Gross.

### Gemeinsam auf dem Stadtplatz

An Ständen in Form eines Zeltes oder eines Marktstandes präsentierten sich die lokalen Teilnehmer auf und um den Stadtplatz. Stadtführer informierten die Besucher über die verschiedenen Attraktionen und führten so durch das bunte Miteinander. Im «Weltstädtli» amüsierten sich währenddessen die kleinen Weltenbürger und verzierten Muffins, wurden geschminkt oder spielten Tischfussball.

Auf der Bühne traten unter anderem Jochen Schaible und Ronja Katzman oder auch die Steelband Pavino auf und trugen das ihre zu einem gelungenen Anlass bei. Das Organisationskomitee zieht dank Wetterglück und engagiertem Einsatz zahlreicher Beteiligter eine durchwegs positive Bilanz: Kloten als Tor zur Welt findet Anklang.

Text und Bild: Timothy Colombi



### Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



**Luca Caldana**  
Automatiker EFZ



**Marjanovic Aleksandra**  
Informatikerin EFZ



**Alves Gomes Gabriel**  
Elektroinstallateur EFZ



**Volpe Fabio**  
Elektroinstallateur EFZ



**Schibli AG**  
Automatik  
Oberfeldstrasse 12c  
8302 Kloten



**Entec AG**  
Oberfeldstrasse 14  
8302 Kloten



**Macedo Frutuoso Francisco**  
Elektroinstallateur EFZ



**Mathis Valentin**  
Elektroinstallateur EFZ



**Schibli AG**  
Oberfeldstrasse 12c  
8302 Kloten

Zum Schutz unserer Umwelt setzen wir auf umweltverträgliche, naturnahe Materialien und nutzen modernste nachhaltige Technologien.

**SCHÖNER MALEN? ABER NATÜRLICH.**

In welchen weiteren Bereichen unsere Bemühungen für Sie besonders fruchten, verraten wir Ihnen unter [www.agostfi.ch](http://www.agostfi.ch)

**AGOSTI AG**  
Die Malermeister




**PLANZER**

Ihr Spezialist, wenn es um Transport, Lagerlogistik und Luftfracht geht.

**Planzer Transport AG**

Frachthof West | CH-8058 Zürich-Flughafen  
T +41 44 800 19 00 | [info@planzer.ch](mailto:info@planzer.ch) | [planzer.ch](http://planzer.ch)

**Ehrensperger Partner**  
Vermögensverwaltung

**Negativzinsen!**  
**Und jetzt?**

Ehrensperger Partner Vermögensverwaltung AG  
Hamelrainstrasse 15 | CH-8302 Kloten  
T +41 (0)44 815 59 01 | [benno@ehrenspergerpartner.ch](mailto:benno@ehrenspergerpartner.ch)



**Danke, dass Sie mich lesen!**



Lehrstellen

# Eine spezielle GV des Gewerbevereins Opfikon-Glattbrugg



Alle verfolgten gespannt das EM-Spiel der Schweiz.

**Für Freitag, 2. Juni 2021, hatte der GVOG eine ausserordentliche Generalversammlung im Hotel Hilton geplant. Zum Zeitpunkt der Planung dachte wahrscheinlich niemand an die gleichzeitig stattfindende Fussball-Europameisterschaft und schon gar nicht, dass sich die Schweiz so gut schlagen würde, um just an diesem Abend ihren Achtelfinal gegen Spanien auszutragen. Aber genau so kam es. Nun war Improvisationstalent gefragt.**

«Sollte man jetzt die GV absagen oder gibt es eine andere Lösung?» Genau diese Frage stellte sich nun dem Vorstand des Gewerbevereins. Und man war froh, eine Lösung zu finden, zumal die Corona-Vorschriften nach einer langen, mühsamen Zeit wieder einmal ein physisches Treffen zulassen. Den Beginn setzte man auf zehn Minuten vor der Fussballübertragung fest und so standen dann alle Besucherinnen und Besucher der GV mit dem Apéroglas in der Hand vor der Grosslewand bereit, als die Partie pünktlich um 18.00 Uhr angepfiffen wurde.

Über die wichtigen Geschäfte war schon im März schriftlich abgestimmt worden und die anderen wenigen Traktanden formierte man um das Spiel herum. 31 Mitglieder hatten in schriftlicher Abstimmung vorgängig das Protokoll der letztjährigen GV, den Jahresbericht und die Rechnung 2020 einstimmig gutgeheissen. Im letzten Vereinsjahr standen elf Austritten (hauptsächlich wegen Wegzugs oder Geschäftsaufgabe) die folgenden sechs Neueintritte gegenüber: Swiss Life AG, Interendis GmbH, Helvetia Schweiz, The Gate Boutique, Ideal Küchen Frei Eduard sowie Cdg Beratungen

AG. So beträgt der Mitgliederbestand 99 Mitglieder und zehn Ehrenmitglieder.

In der Jahresrechnung standen einem Aufwand von Fr. 33 880.– Einnahmen von Fr. 37 177.– gegenüber. Unter dem Strich ergibt sich somit ein kleiner Gewinn von knapp 3 300 Franken.

#### Der neue Präsident heisst Stefan Jenny

Als Nachfolger von Peter Bühler wählte die Versammlung dann den vorgeschlagenen Stefan Jenny zu ihrem neuen Präsidenten. Er wird auf dieser Seite in einem speziellen Kästchen kurz vorgestellt. Peter Bühler, der den Gewerbeverein seit dem Jahr 2014 geführt hatte, verabschiedete die Versammlung mit Applaus, grossem Dank und einem Wochenendausflug auf den Titlis. Mit einer launigen Laudatio begründete Vereinsmitglied Thomas Knöri die Verleihung dieses Preises.

Peter Bühler war an mehreren Fronten im Einsatz. Neben dem vollen Einsatz als Geschäftsführer der Glattal Installationen engagierte er sich stark in der Gemeindepolitik (Gemeinderat, Rechnungsprüfungskommission). Im Jahre 2018 war er zudem OK-Präsident des Jubiläumsfestes «50 Jahre Stadt Opfikon». Daneben war ihm aber immer auch seine Familie sehr wichtig und so dankte er dann auch seiner Frau Rebekka, welche ihm stets den Rücken freigehalten habe.

#### Neue Statuten

Zu reden gab auch noch eine Statutenänderung. Unter «Zweck und Ziel» will man statt einfach «Kameradschaft» künftig die «Vernetzung der Mitglieder» fördern. Der Kreis von Handel, Ge-

werbe und Dienstleistungsbetrieben soll um «interessierte Personen» erweitert werden. Um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken, sollen auch natürliche oder juristische Personen aufgenommen werden, welche nicht selbstständig arbeiten.

Der Vorstand soll nicht mehr aus vier bis acht, sondern aus mindestens drei Mitgliedern bestehen. Im aktuellen Vorstand sind dies neben Präsident Stefan Jenny Lieta Studer-Facin (Veranstaltungen), Bruno Imhof (Kommunikation, Mitglieder) sowie Barbara Zika (Buchführung, Aktuarin).

#### Projekt Lift – eine Chance für Jugendliche

Nach dem Fussballspiel, aber noch vor dem Dessertbuffet, erläuterte Hansruedi Hottinger, heutiger Präsident der Rebberggenossenschaft Opfikon und ehemaliger Reallehrer in Opfikon, seine Herzensangelegenheit, das Projekt Lift. «Lift» setzt sich zum Ziel, Jugendlichen mit Problemen möglichst früh den Berufseinstieg zu ermöglichen. Das soll mit Hilfe von sogenannten «Wochenarbeitsplätzen» geschehen. Hier können 1.- und 2.-Sekundarschülerinnen und -schüler während mehrerer Stunden pro Woche lernen, wie man sich erfolgreich in der Arbeits- und Erwachsenenwelt bewegt. Dass acht von zehn Jugendlichen trotz schwieriger Voraussetzungen dank Lift direkt eine Lehrstelle erhalten, spricht für den Verein.

[www.jugendprojekt-lift.ch](http://www.jugendprojekt-lift.ch)

Text: Urs Studer

Bilder: Roger Suter, Stadtanzeiger

Generalversammlung



Der alte und der neue Präsident des GVOG: Stefan Jenny (links) und Peter Bühler (rechts)

## Der neue GVOG-Präsident heisst Stefan Jenny

Stefan Jenny führt die Firma Gefahrgut-Shop GmbH an der Feldeggstrasse 6 in Glattbrugg. Die Gefahrgut-Shop GmbH stellt Produkte und Dienstleistungen für die Lagerung und den Versand gefährlicher Güter zur Verfügung. Sie unterstützt dabei, die geltenden und teilweise komplexen Vorschriften dafür einzuhalten.

Die Firma wurde im Jahr 2009 von Stefan Jenny und seinen Eltern in Wil ZH gegründet. Im April 2019 erfolgte dann der Umzug in die neuen Räumlichkeiten an der Feldeggstrasse. Die Gewerbezeitung hat in der letzten Ausgabe des Jahres 2019 die Gefahrgut-Shop GmbH in einem Porträt ihren Leserinnen und Lesern bereits vorgestellt.

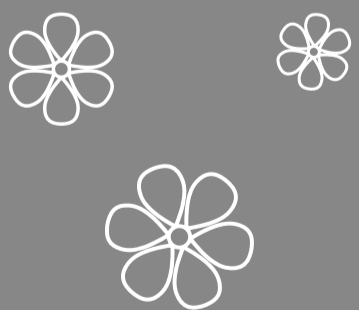
**GEFAHRGUT-SHOP**  
Beratung - Schulung - Ausrüstung - Mandate

**Gefahrgut-Shop GmbH**  
Feldeggstrasse 6  
8152 Glattbrugg

+41 44 869 26 02  
info@gefahrgut-shop.ch  
[www.gefahrgut-shop.ch](http://www.gefahrgut-shop.ch)



**Unterstützen  
Sie unsere  
Gastronomie!**



Regional und  
saisonal  
einkaufen  
im Schweizer  
Fachhandel.

**WIBO**  
Bauunternehmung AG



Ihr Dienstleister für  
Wasser und Energie

**Energie Opfikon AG**  
Schaffhauserstrasse 121  
8152 Opfikon

Telefon 043 544 86 00  
info@energieopfikon.ch  
[www.energieopfikon.ch](http://www.energieopfikon.ch)

**BLUMEN REMUND**  
HOCHZEITSDEKORATIONEN • TRAUERBINDEREI • FLORISTIK

BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELLEN, TEL. 044 830 09 45, FAX 044 830 09 46  
BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH, WWW.BLUMEN-REMUND.CH

**Gerüstbau – unsere Leidenschaft**  
[www.fritzgeruestbau.ch](http://www.fritzgeruestbau.ch)



Pfäffikerstrasse 30  
CH-8310 Kempththal

Telefon 044 880 16 60  
info@fritzgeruestbau.ch

**Firmenporträt**

## Die virtuelle Assistentin – eine unkomplizierte Entlastung für jedes KMU-Sekretariat

Seit über 25 Jahren bestimmt der Büroalltag das Leben von Tania Hess. Ihren Beruf übt sie mit grosser Leidenschaft und Kompetenz aus.

Als virtuelle Assistentin bietet sie für KMUs unterstützend und entlastend Hand für deren Sekretariat für alle anfallenden Büroarbeiten an. Ihr Angebot umfasst Buchhaltungsarbeiten, das Verfassen von jeglicher Korrespondenz oder auch den Rechnungsversand, damit sich die Geschäftsleitung wieder auf das Kerngeschäft konzentrieren kann. Und sollten alle Stricke reissen und das Backoffice wegen Krankheit, Mutterschaft oder einer längeren Ferienabwesenheit unterbesetzt sein, springt sie hier ebenfalls unkompliziert ein. «Egal, ob remote oder vor Ort, Flexibilität ist meine Stärke», so Tania Hess.

Text und Bild: zVg



[your-virtual-assistant.ch](http://your-virtual-assistant.ch)

**Your Virtual Assistant**  
Tania Hess  
Hatzenbühlstrasse 34  
8309 Nürensdorf

044 527 71 51  
info@your-virtual-assistant.ch  
[www.your-virtual-assistant.ch](http://www.your-virtual-assistant.ch)

**Helfen Sie den Schweizer Unternehmen.**

**Firmenporträt**

## Massgeschneiderte Sicherheitsdienste

Die forrer.ag bietet Dienstleistungen rund um private und öffentliche Sicherheit an.

«Baustellen, Verkehrsumstellungen, Umleitungen und Grossanlässe erfordern eine fundierte, umsichtige und organisatorische Planung. Jede Sicherheitsdienstleistung und jeder Einsatz unterstehen vielen Einflüssen und diese bedürfen minutöser Konzeptionierung, Planung und Ausführung. Für einen reibungslosen Ablauf benötigt man Fachwissen von A bis Z», so Peter Gehring. Als Leiter der Filiale ZH mit über 65 ausgebildeten Verkehrs- und Sicherheitsmitarbeitenden bietet die forrer.ag Dienstleistungen rund um die private und öffentliche Sicherheit an.

Besonders präsent für Aussenstehende ist hierbei der Verkehrsdienst. Zu diesem Bereich zählen alle Arten; angefangen von der Parkplatzeinweisung, über die manuelle Koordinierung von Grosskreuzungen bis zur Vermietung von mobilen Lichtsignalanlagen. Das Dienstleistungsportfolio deckt auch Bedürfnisse im Ordnungsdienst, Objektschutz und (Gross-) Baustellen ab. «Die Baustellensicherheit ist eine der meistunterschatzten Aufgaben in unserem Wirkungsbereich», erklärt Gehring.

Die forrer.ag bietet zudem Gemeinden und Städten Ordnungsdienste und Parkraumkontrollen beziehungsweise Kontrollen des ruhenden Verkehrs an. Das Ziel ist klar: Mit Sozialkompetenz Ruhe und Ordnung schaffen.

«Unser Team erledigt seine Aufgaben gewissenhaft, damit alle Beteiligten mit grösster Sicherheit und kleinstmöglichen Einschränkungen ihr Ziel erreichen», so Gehring abschliessend.

Text und Bilder: zVg



**forrer.ag**  
safety security services  
Klotenerstrasse 76  
8303 Bassersdorf

044 552 23 45  
info@forrer.ag  
[www.forrer.ag](http://www.forrer.ag)



**Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!**

**In eigener Sache**

**Firmenporträt**

**Pascal von Aesch**  
Gebäudetechnikplaner  
Lüftung EFZ

**Hangartner Planungs AG**  
Lüftung | Klima | Kälte | Heizung

**Hangartner Planungs AG**  
Grindelstrasse 28  
8303 Bassersdorf

## Neuer Wind für den Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf

Der Vorstand des Gewerbevereins Bassersdorf Nürensdorf wird im Herbst 2021 mit seiner teilweisen Erneuerung frischen Wind erfahren. Die langjährigen und verdienten Vorstandsmitglieder Roger Bösch (Präsident), Géraldine Koradi (PR/Marketing) und Martin Siber (Veranstaltungen) haben auf die diesjährige Generalversammlung hin ihren Rücktritt bekannt gegeben. An der ausserordentlichen Generalversammlung im Oktober stellen sich folgende Gwerbler/innen zur Wahl:

**Peter Gehring**, Präsident  
**Marco Schäuble**, Ressort Veranstaltungen  
**Tania Hess**, PR/Marketing

Die Firmen der neuen Vorstandsmitglieder werden auf dieser Seite vorgestellt.



Peter Gehring

Marco Schäuble

Tania Hess

## Sie sind auf dem Holzweg

Die Holzfründ AG in Oberwil setzt auf den nachhaltigen Rohstoff Holz.

Man sieht, sie sind definitiv auf dem Holzweg. Lassen auch Sie sich auf diesen Weg führen!

Text: zVg  
Bild: Holzfründ AG

So flach diese Phrase, so treffend ist sie auch. Leider ist diese, völlig ungerechtfertigt, auch negativ behaftet. Die Holzfründ AG in Oberwil begeht den Holzweg mit voller Absicht und noch viel mehr Herzblut. «Das Schöne ist, dass uns immer mehr private Bauherren und Investoren auf diesem Wege folgen», so Marco Schäuble, einer der Geschäftsführer. «Von der Täferdecke bis hin zum Mehrfamilienhaus – komplett in Holz versteht sich – haben wir schon viele Ideen mit diesem nachwachsenden Rohstoff ausgeführt.» Die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand: neben der energie- und ressourcenschonenden Produktion der Holzbauteile wird in jedem Kubikmeter Holz etwa eine Tonne CO<sub>2</sub> gespeichert. Dies ist etwa so viel wie ein Auto auf 7000km ausstösst.

Bauen mit Holz hat aber nicht nur den Vorteil, dass man seinen ökologischen Fussabdruck um ein paar Nummern verkleinern kann. Wer schon einmal einen neuen Eichenparkett verlegt oder seinen Garten mit einer Holzterrasse aufgewertet hat, weiss, wie sich Holz positiv aufs Wohlbefinden auswirken kann. Kaum ein Baustoff ist so vielseitig und facettenreich. Natürlich zählen auch hier nicht nur die äusseren Werte. Die Holzfründ AG verbaut neben den sichtbaren Holzbauteilen auch eine Menge Holz, welches nicht auf den ersten Blick erkennbar ist. Als Gipsplatten im Trockenbau zum Beispiel, als Holzfaserplatten zur Wärmedämmung oder sogar in Brandschutzplatten.



**Holzfründ AG**  
Brüttenerstrasse 22  
8309 Nürensdorf

044 836 33 11  
info@holzfrund.ch  
[www.holzfrund.ch](http://www.holzfrund.ch)

**BOULDER DICH FIT!**

Die grösste Boulderhalle im Raum Zürich

044 836 39 35  
info@grindelboulder.ch

**grindelboulder.ch**

FÜR ANFÄNGER BIS PROFIS  
KIDS TRAINING  
FÜR KINDER UND FAMILIEN  
GRUPPEN UND FIRMEN

Grindelstrasse 12  
8303 Bassersdorf

**Getränke Bösch**  
8309 Nürensdorf

Hauslieferdienst  
Abholmarkt  
Festservice

T 044 836 74 09  
[www.getraenke-boesch.ch](http://www.getraenke-boesch.ch)

**LIENHART TRANSPORTE AG**

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch  
[www.lienhart-transporte.ch](http://www.lienhart-transporte.ch)

Birchwilstrasse 44  
8303 Bassersdorf

Wir sind Einkaufsziele.

**SALES MAX** Onlineshop aus Bassil

Kopfhörer, Zubehör für Zuhause & alles Innovative aus der Unterhaltungselektronik findest du auf [www.salesmax.ch](http://www.salesmax.ch)

Berufswahl

# Der Berufswahlunterricht wird digital



terial, welches auf den Lehrplan 21 abgestimmt ist. «Meine Klassen arbeiten viel selbstständiger und fleissiger dank dem Profolio», so Daniela Rigoli, Lehrerin der beiden Pilotklassen. Der Zugriff auf das Profolio ist über Smartphone, Tablet oder Laptop möglich – zu jeder Zeit, an jedem Ort.

Das Profolio begleitet die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Traumberuf. Es gibt ihnen Zeit und Raum sich selbst besser kennenzulernen und herauszufinden, wer sie sind, was sie können und wollen. «Im Berufswahlprozess sind die Sensibilisierung und die Persönlichkeitsentwicklung elementar. Je reflektierter die Berufswahl ausfällt, desto höher ist die Chance, eine Ausbildung mit Freude erfolgreich abzuschliessen.» sagt Simon Schmid, Berufsberater und Erfinder des Profolios.

Seit den Sommerferien arbeiten 40 Pilotklassen in verschiedenen Kantonen mit dem Profolio. Sie liefern wertvolle Inputs, welche in die Entwicklung des Produkts einfließen. Ab November ist dieses auf dem Markt erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 044 864 44 44 oder [www.profolio.ch](http://www.profolio.ch).

**Seit April testen zwei Zürcher-Unterländer Sek-Klassen das erste komplett digitale Berufswahl-Lehrmittel der Schweiz. Entwickelt wird es vom S&B Institut, einem Bülacher KMU.**

Das S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung geht seit 40 Jahren innovative Wege in der Entwicklung von Lernmedien und Beratungsangeboten. Das

neueste Produkt «Profolio» setzt auf einen individuellen und motivierenden Berufswahlprozess. Dabei werden auch Familie und Freunde miteinbezogen. «Das Layout ist sehr ansprechend und die Aufgaben spannend und informativ. Das motiviert mich», sagt Alessio aus der 1. Sek.

Für Lehrpersonen und Berufswahlbegleitende bietet das Profolio didaktisches Ma-

Text und Bild: zVg

Werbung kann so anziehend sein

# Rixan: Die etwas andere Werbemöglichkeit

**Textilveredelung, ob gedruckt oder gestickt, auf jeden Fall ein Blickfang!**

**Hier entstehen Spezialkreationen nach Wunsch**

Die Erkennbarkeit Ihrer Firma fördern? Die beschriftete Berufskleidung der Mitarbeiter hebt den Wiedererkennungswert Ihres Unternehmens um ein Vielfaches. Werden Sie sichtbar und Tragen die Werbung nach aussen! Ein unvergesslicher Auftritt als Verein? Die Team-Uniform mit dem Vereinslogo stärkt den Zusammenhalt und macht jeden stolz dabeizusein.

Die Rixan GmbH hat eine Auswahl an Berufs- und Freizeitkleidung im Showroom, die Sie gerne vor Ort anprobieren können. Auf der Webseite [www.rixan.ch](http://www.rixan.ch) finden Sie weitere Kataloge der Kleidung, die wir gerne für Sie bestellen und veredeln. Sie haben bereits selbst etwas eingekauft? Bringen Sie es vorbei. Wir beschriften es für Sie, egal ob Einzelstück oder eine ganze Serie. Weihnachtsgeschenke oder Werbegeschenke: Sie haben die Idee und wir helfen Ihnen die umzusetzen, wie z.B. ein personalisierter Rucksack, ein bestickter Autoteppich mit Ihrem Logo, die Handyhülle mit dem Namen des Empfängers, ein spezieller Spruch auf dem Baby-Body, T-Shirt mit dem lustigen Bild von der letzten Party, Kochschürze mit einem frechen Spruch, Kugelschreiber, Lanyards etc. Sie haben die Idee und wir drucken oder sticken sie drauf.

Doch wir bieten noch mehr: Schaufensterbeschriftung mit Pepp, Autobeschriftung auf jeder Seite oder nur auf dem Fenster, Ladenschilder, Sportbanden, Wegweiser... Sie haben die Fläche, wir die geeignete Beschriftung. Wir beraten Sie gerne und bedrucken oder besticken fast alles!

Text und Bild: zVg



Unsere Produktion am der Bramenstrasse 10, 8184 Bülach

**RIXAN GmbH**  
Bramenstrasse 10  
8184 Bülach



+41 44 867 08 48  
[info@rixan.ch](mailto:info@rixan.ch)  
[www.rixan.ch](http://www.rixan.ch)

Firmenporträt

# Bildung, Beratung und Begleitung mit bima3b GmbH

**Die Arbeitswelt ist stetig in der Veränderung. Um fit für die Arbeitswelt zu sein, braucht es Aus- und Weiterbildung.**

Bildung: Die Berufswahl und die Lehrstellensuche ist für die heutige Generation eine Herausforderung. Die Erwartungen sind hoch und das Tempo ist schnell.

**Beratung**

In der Arbeitswelt ist Widerstandskraft und Motivation erforderlich. Um dies zu erreichen, braucht es Einzel-, Team- und Führungsentwicklung. Begleitung: Mit Job Coaching und Case Management unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden, gestärkt in der Arbeitswelt zu bestehen. Mit unserem Angebot unterstützen wir Schüler, Lernende, Berufsbildner, Einzelpersonen, Vorgesetzte und Teams in den Bereichen Bildung, Beratung und

Begleitung. Wir von Bima3b GmbH sind in stetigem Kontakt mit Arbeitgebern und Arbeitnehmer/innen und so immer am Puls der Zeit. Wir begegnen unseren Kunden auf Augenhöhe, mit Respekt und schenken Vertrauen.

**Unser Motto:** «Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.» (Franz Kafka).

Text und Bild: zVg



**bima3b gmbh**  
Bahnhofstrasse 41  
8180 Bülach

+41 44 300 35 66  
[info@bima3b.ch](mailto:info@bima3b.ch)  
[www.bima3b.ch](http://www.bima3b.ch)

Der Gewerbeverein ist die Interessenvertretung von Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern und Detaillisten. Er fördert aktiv die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, anderen Unternehmen, Vereinen und Privaten. Der Gewerbeverein stärkt den Zusammenhalt des lokalen Gewerbes und stellt Kontakte her.

[gewerbezeitungen.ch](http://gewerbezeitungen.ch)

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



**This Moser**  
Schreiner EFZ



**Sutter GmbH**  
Schreinerei & mobile Werkstatt  
Feldstrasse 59  
8180 Bülach



**Dennis Haakman**  
Kaufmann Versicherung  
mit Berufsmaturität



**AXA Generalagentur**  
Marc Peter  
Feldstrasse 95  
8180 Bülach

**Hier könnte Ihr Inserat seine Wirkung entfalten.**



Elektroinstallation  
Solar / E-Mobilität  
ICT-Services  
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten

**EKZ Eltop AG** Filiale Bülach  
Solistrasse 88  
8180 Bülach

Tel.: 058 359 45 70  
[buelach@ekzeltop.ch](mailto:buelach@ekzeltop.ch)



**8180 Bülach** → mit Autoservice  
Hammerstrasse 1a  
Tel. 044 860 08 80 • [buelach@firststop.ch](mailto:buelach@firststop.ch)

**8302 Kloten** → mit Autoservice  
Steinackerstrasse 57  
Tel. 044 814 26 66 • [kloten@firststop.ch](mailto:kloten@firststop.ch)

**8187 Weiach**  
Grubenweg 3  
Tel. 044 858 24 42 • [weiach@firststop.ch](mailto:weiach@firststop.ch)

Senden Sie Ihre Anzeige bis am **1. November 2021** an [info@gewerbezeitungen.ch](mailto:info@gewerbezeitungen.ch)

Spital Bülach

**Erstklassige Medizin.**



**Spital Bülach AG**  
Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach  
Telefon +41 44 863 22 11  
[info@spitalbuelach.ch](mailto:info@spitalbuelach.ch)

[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

## Interview

## Die Buchzelle 7/24 in Dietlikon gratis und unkompliziert

Die Bibliotheksleiterin von Dietlikon, Karin Wiestner, erzählt uns in einem Interview, wie die Buchzelle 7/24 entstand und wie der Austausch mit den Büchern funktioniert.

### Wie entstand die Idee einer Buchzelle?

Seit geraumer Zeit ist mir die leere Telefonkabine gegenüber der Bibliothek beim Gemeindehaus aufgefallen: Leer, geschützt und gedeckt, zentrale Lage – die idealen Voraussetzungen für ein solches Buchprojekt, dachte ich mir. Inspiriert durch Vorbilder im Internet nahm das Projekt bereits im Mai 2019 seinen Anfang. Die Idee fand allgemein begeisterte Zustimmung.

### Was brauchte es, um die Buchzelle 7/24 zu verwirklichen?

Die Idee nahm bald Gestalt an. Es brauchte viele Gespräche zum Beispiel mit Gemeinde, Behörden, Handwerkern und dem Grafiker. Die Verwirklichung war nicht ganz einfach: die Buchzelle 7/24 brauchte eine Beschriftung, und diese eine Bewilligung. Ich erhielt viel Unterstützung vom Leiter Abteilung Liegenschaften.

### In der Buchzelle gibt es eine Tafel mit Gewerbebetrieben.

#### Wie wurde das Projekt unterstützt?

Das Budget für die Umsetzung war knapp. Diesen Sponsoren, die mit kostenloser oder kostenreduzierter Arbeit das Vorhaben unterstützt haben, verdanken wir die perfekte Ausführung: Benz Schreinerei, effekdesign gmbh, Elektro Neidhart AG, Malergeschäft Bernhard AG, Piatti + Bürgin Bau AG.

### Seit Mai ist die Buchzelle in Betrieb. Wie ist das öffentliche Bücherregal gestartet?

Die Bibliothek hat die «Schirmherrschaft» übernommen und einen Grundstock von ausgesonderten Büchern der Bibliothek und von Schenkungen hineingestellt. Ab jetzt sollte sich der Bestand selber regulieren, indem Bücher geholt und Bücher gebracht werden.

### Wie klappt es mit dem Austausch von Büchern?

Es gibt keine Regeln. Diese sind bewusst einfach gehalten. Im Moment werden noch eher mehr Bücher gebracht als geholt. Aber der Austausch funktioniert gut. Das Echo ist sehr positiv.

### Was für Literatur kann man in der Buchzelle 7/24 finden?

Es gibt keine Einschränkungen. Natürlich beliebt sind Romane, auch Reiseführer und Kochbücher sind zu finden. Weniger geeignet ist die Buchzelle 7/24 jedoch für ausgediente Schul- und Sachbücher. Möglich wären auch andere Medien wie CDs oder DVDs.

### Gibt es etwas, was nicht so erfreulich ist?

Bisher gab es keinen Vandalismus, das ist erfreulich. Aber es ist ärgerlich, dass es Leute gibt, welche Säcke voller Bücher hier abstellen. Es ist keine Entsorgungsstelle für alte und schmutzige Bücher. Und so macht uns das Aussortieren viel unnötige Arbeit. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek und die Schülerhilfen schauen, dass die Buchzelle sauber und ordentlich bleibt – es ist aber unser grosser Wunsch, dass auch die Benutzer zur Bücherzelle Sorge tragen.

### Was empfehlen Sie Leuten, die viele Bücher loswerden möchten?

Am besten sammeln sie die Bücher bis zu unserem jährlichen Bring- und Holtag. Beispielsweise bei Platzmangel oder Umzug nehmen wir einen Sack mit gut erhaltenen Büchern auch unter dem Jahr entgegen.

### Die Buchzelle 7/24 ist eine tolle Idee. So erhalten Bücher ein zweites Leben. Das ist auch ein Beitrag zum Umweltschutz. Aber welchen Nutzen hat die Bibliothek Dietlikon davon?

Die Bibliothek erhält dadurch mehr Aufmerksamkeit. Zudem: von der Buchzelle 7/24 ist es nur ein Katzensprung (über die Strasse) – es lohnt sich also, auch bei uns noch hineinzuschauen!

### Zu einem Büchergestell gehört doch auch eine Sitzgelegenheit. Was ist da geplant?

Das ist richtig. Eine Sitzgelegenheit und ein Tischchen könnten zum Beispiel in den Werkstunden in der Schule hergestellt werden und so das Ganze ergänzen. Der Stein als Türhalter wäre auch schön in gelb mit dem Bibliothekslogo.

### Bücherzellen oder Bücherschränke sind dort ideal, wo viele Leute durchgehen. Sind noch weitere solcher Bücherregale geplant?

Bei der Post gibt es seit längerem eine improvisierte Bücherkiste. Schön wäre auch ein Bücherregal in der Badi Dietlikon. Dazu müssen aber noch Gespräche geführt werden.

### Es gibt Apps, um Bücherschränke zu finden. Ist Dietlikon da auch drauf?

Das muss geprüft werden. Das sind zukünftige Schritte, die wir angehen werden.

Interview und Bilder: Christa Müller



### Hätten Sie's gewusst?

Öffentliche Bücherschränke gibt es seit 20 Jahren bereits in Deutschland. Mittlerweile hat es über 2500 solcher Schränke in unserem Nachbarland. Aber auch in Österreich und Frankreich haben sie längst Einzug gehalten. In der Schweiz gibt es Buchzellen und öffentliche Bücherregale seit zirka 10 Jahren.

## Neuvorstellung

# HY YOU! HUNGRY?



Unser Restaurant HYN & WEG steht mit gutem Essen, frischen Zutaten, passenden Weinen und fantastischer Gesellschaft zu recht im Herzen von Dietlikon. Im Jahr 2019 haben wir die Restauranträume selbst renoviert und dürfen heute voller Stolz unser zweites Zuhause als Geniesseroase mit unseren Gästen teilen.

### Unser kulinarischer Start

Gestartet hat unsere Reise mit dem Citroën HY Baujahr 1966. Ursprünglich begann seine Karriere als Pferdetransporter – dass sein Werdegang mit einem Quereinstieg als Foodtruck enden wird, hätte wohl niemand vermutet. Mit lautem Brummen hält uns unser HY auf holprigen Rädern mobil. So sind wir immer noch in der Lage, eine Hochzeit zu crashen oder bei einer Party für Verpflegung zu sorgen. Egal ob mit frischen Apéros, Roastbeef aus dem Smoker oder einfach nur als Bar: wir verwöhnen gerne.

Mit unserem Restaurant haben wir nun auch ein Zuhause für unseren HY gefunden, denn sein Ruheplatz befindet sich auf unserer grossen Terrasse, wo er täglich von unseren Gästen bewundert werden kann. Er ist ein richtiger HYN-Gucker!



### Das HYN & WEG

Hier dürfen wir unsere Liebe zu speziellem Essen und besonderem Wein sowie die riesengrosse Leidenschaft zum Kochen ausleben. Aus diesem Grund gibt es bei uns neben einigen Kleinigkeiten auch keine fixe Speisekarte, sondern laufend wechselnde Menüs. Nur so können wir sicherstellen, immer frisch und saisonal zu kochen.

### HYN & WEG

Bühlstrasse 4  
8305 Dietlikon

info@hynundweg.ch  
www.hynundweg.ch

Phone: 044 833 52 39  
Mobile: 076 411 52 39  
Instagram: @hynundweg



## Stellungnahme

## Das letzte Jahr Matt Abfuhrwesen in Dietlikon

### Das seit 1956 in Dietlikon ansässige Entsorgungsunternehmen steht vor dem Aus. Nach einem Submissionsverfahren erfolgte der Zuschlag an ein auswärtiges Unternehmen.

Die jahrzehntelange zuverlässige Entsorgung verdient eine kurze Rückschau auf die Firmengeschichte.

August Frei übernahm 1956, damals noch mit Ross und Wagen als Fuhrhaltere bekannt, die Kehrriechtabfuhr. Nach seinem frühen Tod 1975 führte seine Frau Margrit das Unternehmen weiter. Der Schwiegersohn Sepp Matt übernahm 1992 die Geschäftsführung, die er bis zur Geschäftsschliessung per Ende dieses Jahres weiterführen wird. Der Familienbetrieb verlangte von allen einen grossen Einsatz. Sepp Matt sitzt seit 45 Jahren am Steuer. Seine Frau Christa chauffierte den Kehrriechwagen ebenfalls zehn Jahre lang. Sohn Marco arbeitet bereits seit 18 Jahren tatkräftig im Betrieb mit. Auf unsere Kehrriechtabfuhr war über all die Jahre Verlass.

Während den vielen Geschäftsjahren präsidierte Sepp Matt erfolgreich den Männerchor Dietlikon, setzte sich mit seiner Frau Christa 20 Jahre lang für den Fortbestand des Fastnachtsvereins Dietlikon, mit Kinderfastnacht und Maskenball im Saal Fada, ein. Sepp als Präsident und seine Frau Christa als Kassierin.

Unvergessen bleiben die kostenlosen Bereitstellungen seines Entsorgungsfahrzeuges bei Grossanlässen wie den Sternstunden und dem WaDiBrü-Turnfest in Dietlikon. Die Erlöse seiner «Beiz» an den Dorfmärkten flossen stets in die Kasse der Kinderfastnacht.

Liebe Familie Matt, eure grossen Beiträge für ein aktives Dietlikon bleiben unvergessen, eure zuverlässigen Dienstleistungen werden sehr geschätzt.

Text: Vorstand gid

Schritt für Schritt.

Persönlich.  
Da für Sie.



### Agenturen in Ihrer Nähe:

Dietlikon, André Bruggmann 079 583 12 03  
Bülach, Kurt Frauenfelder 044 886 16 26



emmental  
versicherung

# Kauf lokal



## Dietliker Goldstern

Hier gerne akzeptiert!

Bei über 50 Restaurants, Geschäften, Handwerksbetrieben und Dienstleistern in und um Dietlikon.  
Infos auf [www.gewerbedietlikon.ch/goldstern](http://www.gewerbedietlikon.ch/goldstern)

gemeinsam in dietlikon... gid gewerbe industrie dietlikon

## Dietliker Rätsel

# Dietliker Rätsel

## Dietlikon liest

Was würde besser zum Artikel über die Buchzelle passen, als ein Rätsel rund um das Buch? Sichern Sie sich eine von drei Chancen auf einen Büchergutschein über 50 Franken. Mit etwas Glück lacht Ihnen zusätzlich zum Büchergutschein ein Bibliotheksabonnement im Wert von 35 Franken, gesponsert von der Bibliothek Dietlikon. Wenn Sie die Buchstaben zur richtigen Antwort zusammenfügen, ergibt sich das richtige Lösungswort. Viel Glück!

## 1. Wer verfasste den Klassiker «Max und Moritz»?

- L Wilhelm Busch
- B Christian Morgenstern
- T Joachim Ringelnatz

## 2. Seit wann gibt es öffentliche Bücherschränke in der Schweiz?

- A 2001
- E 2011
- U 2005

## 3. Wie funktioniert die Buchzelle?

- S Holen und bringen
- U Holen und kaufen
- C Holen und mieten

## 4. Bei welchem Gebäude steht die Buchzelle in Dietlikon?

- H Bei der Bibliothek
- E Beim Gemeindehaus
- S Beim Altersheim

## 5. Kennen Sie den Autor dieses Buchs «Ich bin dann mal weg»?

- B Charlotte Link
- E Hape Kerkeling
- C Charles Lewinsky

## 6. Die Buchzelle 7/24 ist...

- U ...nachts geschlossen
- C ...an 365 Tagen offen
- H ...am Sonntag geschlossen

## 7. Die Buchzelle 7/24 befindet sich in einem/einer...?

- K ...früheren Telefonhäuschen
- E ...bestehender Nische
- C ...Bücherschrank

## 8. Und noch ein Klassiker: George Orwell hat in seinem Buch die Zukunft vorausgesagt. Wie heisst der Titel?

- H Der Prozess
- N Der alte Mann und das Meer
- E 1984

Schicken Sie Ihre Antwort bis zum 30. September 2021 via <http://www.gewerbedietlikon.ch/quiz.html> ein. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen, insbesondere die Beschränkung auf eine Einsendung pro Haushalt.


**KUNZ** HOLZ BAU PLANUNG
   


Kompetent von der Planung bis zur Ausführung...

Kunz AG | Bahnhofstrasse 9a | 8305 Dietlikon  
 Telefon 043 255 88 44 | [www.kunz-holzbau.ch](http://www.kunz-holzbau.ch)



Elektrische Installationen  
 Stark- und Schwachstrom  
 EDV Installationen

**ELEKTRO**

044 / 501 87 77 [www.mkelektro.ch](http://www.mkelektro.ch)

MK Elektro AG • Riedmühlestrasse 8 • 8305 Dietlikon

## Biertalk

# Gespräche zwischen Hopfen und Malz



Die beiden «Whirlpools» der Brauerei Hardwald AG.

Am 30. Juni 2021 wurde nach langer Pause endlich wieder ein Biertalk durchgeführt. Um dies ordentlich zu würdigen, wurde daraus kurzerhand ein Spezial-Biertalk. Beginnend mit einem Rundgang durch die Brauerei Hardwald wurde der Abend mit einem Referat von Werni Rohrer, Geschäftsführer BAP Rohrer GmbH, zu dem Thema «Qualitätsmanagement im KMU» vertieft und im Anschluss mit einem festlichen Nachtessen im «Brewhouse» zusammen mit einer offiziellen Verdankung zurückgetretener Vorstandsmitglieder umrahmt.

## Heisse Feldforschung

Für interessierte Bierliebhaber öffnet die Brauerei Hardwald gerne auch mal ihre Kellertüren. Da es in einem Gewerbeverein den einen oder anderen neugierigen Konsumenten vorzuweisen hat, gewährte man diesen einen Blick hinter die Gerstensaft-Bottiche. Neben aktiver Feldforschung erfahren potenzielle Neu-Bierbrauer Wissenswertes über das Maischen, Läutern und Kochen des beliebten Hopfengetränkes und warum es für die Kunst des Bierbrauens sogar zwei «Whirlpools» benötigt. Das Planschen in den Sudpfannen ist allerdings weniger empfohlen, es sei denn man möchte bei über 80° Grad Celsius seine Würzigkeit auf den Prüfstand stellen.

## «Leitbild» oder Leitbild?

Wovon hängt ein Unternehmenserfolg ab? Laut Werni Rohrer sind es vor allem die Kunden- und die Mitarbeiterzufriedenheit, die zur Qualität einer Firma beitragen und sie erfolgreich machen. Mit verschiedenen Qualitätssicherungstools und Managementsystemen können diese messbar gemacht werden. Eine professionelle Qualitätssicherung hat den Vorteil, dass sie bestimmte Prozesse im Unternehmen zertifizieren und folgend dem Kunden eine Garantie weitergeben kann. Vor allem in der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung sei die intelligente Vernetzung von Mensch, Maschine, Produkt und Abläufen mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie für vergleichbare Standards entscheidend. Fünf Ergebnisse sind dabei immer im Griff zu halten: Qualität, Termintreue, Produktivität, Erlös und Kosten. Somit stünde einem erfolgreichen Leitbild eines Unternehmens nichts mehr im Wege.

## Verdankung Vorstand

Vier wahren Leitbildern hat auch der «gid – gewerbe und industrie dietlikon» seinen Erfolg zu verdanken. Mit Ewald Benz, Dieter Tschanz, Andrea Chalverat und Daniel Thrier verabschiedete der Gewerbeverein aussergewöhnlich engagierte Persönlichkeiten und übergab offiziell zwei neue Ämter an Kent Pedersen (Zürcher Kantonalbank, Kassier) und Mersit Kuljici (MK Elektro AG, Dorfmarkt/ Spezialaufgaben).

Text und Bilder: Antonia Semmler

In Zusammenarbeit mit örtlichen Partnern wird der «gid 2Towers Biertalk» regelmässig vom Verein «gid – gewerbe und industrie dietlikon» organisiert. Mit dem Impulsreferat «Vorsorgeregulation für Unternehmer» von Norberto Orbeti, Leiter Account Manager Firmenkunden (emmental/Zürich Versicherung), findet am Mittwoch, 29. September 2021 um 18.00 Uhr der nächste Biertalk statt. Herzlich willkommen sind alle «gid»-Mitglieder, Gäste von «gid»-Mitgliedern und Nichtmitglieder.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: [www.gewerbedietlikon.ch/biertalk](http://www.gewerbedietlikon.ch/biertalk)



Wo lässt es sich besser aushalten als in einem Brauereikeller?  
 Robert Egger, Präsident des Verwaltungsrats der Brauerei Hardwald AG und Reto Hildebrand, Vizepräsident «gid – gewerbe und industrie dietlikon» während der Brauereiführung.

## Editorial



## Wieder zurück auf Feld eins?

Unsere direkte Demokratie zwingt uns laufend, sich mit verschiedensten Vorlagen zu befassen und sich eine eigene Meinung auch zu komplexen Abstimmungsthemen zu bilden. Wichtig ist, dass die Abstimmungsergebnisse anschliessend konsequent umgesetzt werden. Andernfalls verkümmert die Demokratie. Das Stimmvolk fühlt sich nicht ernstgenommen. Es verzichtet womöglich darauf, bei nächsten Urnengängen die Stimme abzugeben.

Die Kampfflugzeugbeschaffung gibt, so sieht es zurzeit aus, ein schlechtes Beispiel ab. Zusammen mit einem Ja-Volksentscheid zum Kauf des Kampffjets und einem aufwendigen Evaluationsverfahren von kompetenten Fachpersonen, resultierte ein ausgewiesener Entscheid. Dieser Entscheid soll, wie angekündigt, durch ein Referendum wiederum umgestossen werden. Die Konsequenzen sind dann: zurück auf Feld eins!

Statistisch gesehen gehören wir Schweizerinnen und Schweizer zu den flugreisefreudigsten Menschen der Welt. Die Pistolenkreuzung auf dem Flugplatz Kloten ist für alle Sicherheitsverantwortlichen ein Gefahrenherd, der seinesgleichen sucht und ausgeräumt werden muss. Eine Pistolenverlängerung würde Abhilfe schaffen. Mit der geplanten Renaturierung der Glatt ergäbe sich gar eine Win-win-Situation für Mensch und Natur. Doch jede Veränderung des Pistensystems wird, egal aus welcher Himmelsrichtung, zum Voraus bekämpft. So entstehen keine Verbesserungen: zurück auf Feld eins!

Noch Anfang dieses Jahres beklagte das Schweizervolk, dass der Bundesrat nicht in der Lage sein werde, genügend Impfstoffe zur Pandemiebekämpfung zu sichern. Heute dürfen wir feststellen, dass die sorgfältig geprüften Impfstoffe gute Resultate liefern und reichlich zur Verfügung stehen. Leider nutzen zu wenige Personen das Impfangebot. Deshalb wird die angestrebte Herdenimmunität kaum erreicht werden können. Mögliche Folgen: zurück auf Feld eins!

Vertrauen in die von uns gewählten Behörden und Gremien sowie Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger bei Sachvorlagen bringt uns weiter: vorwärts auf Feld zwei!

Peter Bernhard, Präsident gid

## Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Lukas Zollinger  
 Landmaschinenmechaniker EFZ



Oberholzer AG  
 Gartenbaumaschinen  
 Landmaschinen  
 Bodenfräsen/Motorgerte  
 Riedenerstrasse 2  
 8305 Dietlikon


**Rütli Garage**  
 Dietlikon  
 Zugelassene Peugeot Werkstatt
   

**PEUGEOT**
  

**Peugeot 3008**
  
**Wer uns findet, findet uns gut!**
  
 Gebrüder Schoch Zipfelwiesenstrasse 5 8305 Dietlikon  
 Telefon 044 833 25 14 [www.ruetligarage.ch](http://www.ruetligarage.ch)

Dorfmarkt und Piazza 2021

# Endlich wieder zusammen geniessen und feiern

Nach einem Jahr Zwangspause durften der Dietliker Dorfmarkt und die Piazza an neuem Standort rund um das Dorfschulhaus in goldenem Glanz erstrahlen. Zahlreiche Besucher stöberten durch die abwechslungsreichen Stände und tanzten an zwei Abenden über die Piazza. Neben dem Organisator «gid – gewerbe und industrie dietlikon» beteiligten sich viele Freiwillige aus den Vereinen und der Bevölkerung.

Am Freitagabend eröffnete die Irish-Folk Band «Bombay Suicide» den ersten Piazza Abend, der bis in die Morgenstunden andauerte. Neu in diesem Jahr übernahm die Organisation der Piazza der «Piazza Club», der von verschiedensten lokalen Vereinen heraus im letzten Jahr gegründet wurde.

### «Dietlikon braucht dich»

Am Samstagmorgen begrüsst Gemeindepräsidentin Edith Zuber mit den Gastgebern und Behördenmitgliedern die Teilnehmenden mit dem Motto «Dietlikon braucht dich». Darunter wurde deutlich, dass eine Gemeinde vom Engagement ihrer Mitbürger lebt und dass das persönliche Mitwirken zu Lebensqualität und Attraktivität einer Wohngemeinde beiträgt.

### Goldregen über Dietlikon

Vorgestellt wurde auch der «Dietliker Goldstern», die eigene Dietliker Währung, die die Kaufkraft in Zukunft gezielter im Ort halten soll. Mit einem Gegenwert von CHF 20.– akzeptieren rund 50 Betriebe und Kulturorganisationen den «Dietliker Goldstern» und behandeln ihn wie Bargeld. Am Dorfmarkt bestand die Möglichkeit «Dietliker Goldsterne» einzukaufen und diese bei ausgewählten Marktständen sowie auf der Piazza einzulösen. Im Anschluss der Ansprachen wurde die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Umtrunk geboten.

### Viele Attraktionen

An über 50 Marktständen mit Ausstellern aus den verschiedensten Sparten konnte Informationsmaterial über politische Parteien, die dörfliche Kulturvielfalt oder über lokale Handwerksunternehmen eingeholt werden. Neben dem Kaufangebot von selbsthergestellten Produkten kam auch die Kulinariik nicht zu kurz. Neu in diesem Jahr durfte die «gid – Wein&Bier-Bar» mit tatkräftiger Unterstützung der Brauerei Hardwald AG und einem speziellen Weinsortiment, zusammengestellt mithilfe der Flaschenpost Services AG, realisiert werden.

Mit ihrem mehrstimmigen Akustik-Sound begeisterte am Abend die Coverband «Catstrikes», die als musikalischer Hauptakt das Festwochenende ausklingen liessen. Für alle Ausgeschlafenen konnte am Sonntag noch der ökumenische Gottesdienst zusammen mit dem Musikverein Dietlikon besucht und am Grill-Buffer geplatzt werden.

Text: Antonia Semmler

Bilder: Beat Schneeberger, Reto Hildebrand



Edith Zuber begrüsst die Bevölkerung am Märtsamstag, an dem auch der «Dietliker Goldstern» vorgestellt wurde.



Am HYN & WEG Foodtruck gab es leckere Flammkuchen, Bagels und süsse Waffeln.



Hält die Stellung an der «gid – Wein & Bier-Bar»: Marco Büschi.



Am Samstagabend sorgten die «Catstrikes» für ausgelassene Stimmung an der PIAZZA.

## PIAZZA 2021 Sponsoren



**BENZ**  
SCHREINEREI

Benz Schreinerei AG  
8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 09 47  
www.benz-schreinerei.ch

**KÜCHEN  
TÜREN  
FENSTER  
SCHRÄNKE  
MÖBEL  
REPARATUREN**

**SCHIMex**  
Die Schimmelpilzsanierer  
Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon  
Tel. 044 833 36 86 info@schimmelpilzsanierer.ch

**piatti + bürgin**

**Umbau / Tiefbau / Hochbau**  
Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon  
Tel. 044 833 03 39, Fax. 044 833 12 18  
E-Mail: info@piatti-buergin.ch

**ELEKTRO BAU RYSER**

UNTERWEG 30 TEL. 044 833 42 43  
8180 BÜLACH FAX 044 833 42 41

www.elektro-bau-ryser.ch

•TELEFON •EDV •LICHT •24h-PIKETTDIENST

**BLUMEN REMUND**  
HOCHZEITSDEKORATIONEN • TRAUERBINDEREI • FLORISTIK

BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELLEN, TEL. 044 830 09 45, FAX 044 830 09 46  
BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH, WWW.BLUMEN-REMUND.CH







**IHRE IMMOBILIE IN SICHEREN HÄNDEN**

Wir sind Ihre Experten für

VERKAUF  
VERMIETUNG  
VERWALTUNG

Obergass 3, 8193 Eglisau  
T: 079 931 24 65  
zu@kensington-international.com

Helke Severin,  
Franchisenehmerin  
Kensington Zürcher Unterland



**Kaufen Sie im Fachhandel ein.**

**DAS GEWERBE DANKT IHNEN.**

**Gesund im Rafzerfeld**  
Therapeuten-Gemeinschaft

<b>Akupunktur/ Traditionelle Chinesische Medizin</b>		<b>Brigitte Gräser</b> Bauelenzelgstrasse 20, 8193 Eglisau Mobile 076 375 97 79 www.tcm-praxis-graeser.com KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Atem Therapie/ Hypnose</b>		<b>Brigitte Neidhart</b> Dorfstrasse 75, 8192 Glattfelden Telefon 044 867 01 15 www.brigitteneidhart.ch KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Atlaslogie</b>		<b>Georges Bossard</b> Bauelenzelgstrasse 20, 8193 Eglisau Telefon 044 886 64 04 / Mobile 076 386 64 00 www.bossard-eglisau.ch KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Klassische Homöopathie</b>		<b>Flavia Leimbacher</b> Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in Homöopathie Bauelenzelgstrasse 20, 8193 Eglisau Telefon 044 869 09 32 www.homeocure.ch KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Klassische Homöopathie</b>		<b>Verena Milenkovic-Schmidt</b> Landstrasse 36, 8197 Rafz Telefon 076 411 18 30 www.heilungsweg.ch KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Medizinische Massage</b>		<b>Margit Rau</b> Bauelenzelgstrasse 20, 8193 Eglisau Termin nach Vereinbarung Telefon 076 305 07 70 www.emindex.ch/margit.rau KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Medizinische Massage</b>		<b>Oumar Wiesli</b> Bauelenzelgstrasse 20, 8193 Eglisau und Zürcherstrasse 1, 8174 Stadel Telefon 079 296 10 67 www.myswissmassage.ch KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Integrative Kinesiologie</b>		<b>Daniela Ferrari</b> Bauelenzelgstrasse 20, 8193 Eglisau Telefon 075 423 25 15 www.daniela-ferrari.ch KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)
<b>Shiatsu</b>		<b>Margot Lützerath-Rivas</b> Landstrasse 36, 8197 Rafz Mobile 079 440 76 06 www.shiatsu-rafzerfeld.ch KK anerkannt (mit Zusatzversicherung)

Kampagne Gewerbeverein

# Wir brauchen uns

Mit dem Motto «Wir brauchen Sie. Sie brauchen uns.» wirbt das Eglisauer Gewerbe dafür, die einheimischen Produzenten und Dienstleister zu berücksichtigen. Die Kampagne ist weitherum sichtbar.

Eglisau ist ein Arbeitsort – über 150 Firmen und Dienstleistern bieten nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Produkte und Angebote für die Eglisauer Bevölkerung. Diese Unternehmen decken mit ihren Leistungen einen grossen Teil der Bedürfnisse ab. Nur – wissen das alle Eglisauerinnen und Eglisauer? Die erste Auflage der Kampagne im vergangenen Jahr zeigte bereits Erfolge, die zweite soll das Verhältnis zwischen Kunden und Anbietern weiter verstärken.

**Global denken, lokal einkaufen**

Gerade die Pandemie mit der vorübergehenden Grenzschliessung hat gezeigt, wie wichtig die lokale und regionale Produktion ist. Damit dies im Bewusstsein bleibt, wenn man sich wieder frei bewegen kann, braucht es diese Aufmerksamkeit. Das Hauptmedium der Kampagne sind drei Flyer mit je vier Köpfen, verteilt im ganzen Rafzerfeld Ende August, Anfang und Mitte September mit einer Auflage von je 8000 Exemplaren. Zudem hängen Plakate an gut frequentierten Orten in Eglisau. Hinter der Kampagne stehen der Gewerbeverein Eglisau und VIVA Eglisau, finanziert wird sie durch die Gemeinde als Unterstützung für den Pandemie-Ausfall.

Text und Bilder: Rob Neuhaus, Gewerbeverein Eglisau



Fotograf Mathias Nägeli lichtet im improvisierten Studio die neuen Sujets ab (im Bild Margit Rau, Praxis für medizinische Massagen und Dominik Lee, Lee Painter).

**«Von der Verspannung zur Entspannung.»**

Margit Rau, med. Massagepraxis



Eine Kampagne der Gemeinde Eglisau, des Gewerbevereins Eglisau und Viva Eglisau.

**«Wir bringen Farbe in Ihr Leben.»**

Dominik Lee, Malergeschäft Lee Painter AG



Eine Kampagne der Gemeinde Eglisau, des Gewerbevereins Eglisau und Viva Eglisau.

<b>«Das Fenster aus dem Rafzerfeld mit der persönlichen Note.»</b> Philippe Graf, Thilo Graf AG	<b>«Wo sich Kinder frei entfalten dürfen.»</b> Marion Hürzeler, Kinderrippe Elisa	<b>«Kompetent. Professionell. Persönlich.»</b> Adrian Zwiggli, Zwerind Zwiggli	<b>«Wir sind die erste Anlaufstelle für alle Gesundheitsfragen.»</b> Sandra Etschmann, Tiedharm Sonnen Apotheke	<b>«Manufaktur lokaler Produkte zur Steigerung der Lebensfreude.»</b> Nando Oberli, Oberli & Co. Holz
--	--	---	--	--

Umfahrung Eglisau

# Rheinübergang in Eglisau

Seit der letzten kantonalen Abstimmung über eine neue Strassenbrücke sind 36 Jahre ins Land gezogen. Heute steht das Zürcher Unterland in einer massgebenden Entwicklungsphase. Die Umfahrung Eglisau hat gute Chancen, Realität zu werden!

Nach glückloser Planung der letzten Jahrzehnte ist der zuständigen Volkswirtschaftsdirektion mit Regierungsrätin Carmen Walker Späh mit der Durchführung eines Brückenwettbewerbes ein grossartiger Erfolg gelungen.

**Eine Calatrava-Brücke**

Der Vorschlag des Architekten und Ingenieurs Santiago Calatrava wurde im Mai 2020 als Gewinner ausgewählt. Etwa 700 Meter flussabwärts der Eisenbahnbrücke überspannt ein imposanter Bogen den Rhein. Mit diesem Projekt könnte die «Brückenlandschaft» des Eisenbahnviadukts und der bestehenden Strassenbrücke harmonisch ergänzt werden.

**Die Zufahrten zur Brücke**

Vom Kanton als Bauherr wurden, neben dem Brückenstandort, auch die beiden Anschlusspunkte an die bestehende Kantonsstrasse verbindlich festgelegt. Der Anschluss Eglisau Süd kommt bei der Einmündung der Tössriederstrasse zu liegen. Der Anschluss Eglisau Nord ist beim

Coop Richtung Rafz vorgesehen, mit Verbindung zur Hüntwangerstrasse.

Ab diesen beiden Anschlüssen hat das Architektur- und Ingenieurbüro Calatrava bereits Varianten für die Zufahrten zur Rheinbrücke ausgearbeitet. Diese sind aber noch unter Verschluss. Die Volkswirtschaftsdirektion, das Amt für Mobilität, hat die projektierten Zufahrtsstrassen und auch die neue Brücke zur Begutachtung an die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) abgegeben.

Die Antwort dieser Bundesinstitution wird die weitere Projektierung und Realisierung beeinflussen. Insbesondere gilt das Gebot, der schützenswerten Rheinlandschaft Sorge zu tragen. Auch zu vermeidende Lärmimmissionen für die Anwohner sind zu berücksichtigen. Und zudem spielt auch die Kostenfrage eine Rolle.

**Umfahrung Eglisau: Jetzt!**

Der Verein Umfahrung Eglisau lanciert mit den Rafzerfelder Gemeinden und dem Gewerbe eine Interimskampagne für eine rasche Realisierung der Umfahrung. Die unhaltbare Verkehrssituation mitten durch die Gemeinde Eglisau gibt uns Kraft dazu!

Text: Ruedi Landolt

# Umfahrung Eglisau: Jetzt!



www.umfahrung-eglisau.ch

Sommeranlass

# Ein Abend zum Erinnern



Der Gewerbeverein Eglisau stellt vor



Der Freitagabend, 20. August 2021, bot den perfekten Rahmen für den Sommeranlass des Gewerbevereins Eglisau. Wetter, Stimmung, Unterhaltung und Buffet bleiben in bester Erinnerung.

Der statutarische Teil der Generalversammlung fand noch auf dem Briefweg statt, umso mehr freuten sich die Mitglieder über den geselligen Teil. Ein reiches Buffet der Metzgerei Ziegler, Leckeres von Mühlemann's Brotstube, der Glacéwagen von Tito aus Buchberg, die Bar von Oberli & Oechsle mit Wein, Bier und Drinks, bedient von Vater und Sohn Oberli, Alkoholfreiem von Vivi Kola – für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Mit dem witzigen und geistreichen Auftritt der Rhibühne stieg die Stimmung noch einen Zacken höher.

#### Austauschen und netzwerken

Den zahlreichen Gästen war die Freude anzumerken, dass man sich zwar vorsichtig, aber wieder einigermaßen unbeschwert austauschen konnte. Zu diskutieren gab es genug – sei es über die vergangene Zeit mit eingeschränkten Kontakten wie auch über bevorstehende Projekte. Und einmal mehr zeigte sich, wie wichtig der persönliche und direkte Austausch für das Netzwerk des lokalen Gewerbes ist.

Text: Rob Neuhaus  
Bilder: Cécile Zwinggi

## Lee Painter AG Bereit für die Zukunft voller Farbe

**Bringen Sie Farbe in ihr Wohnzimmer, erneuern Sie Ihre Fassade, probieren Sie einmal etwas Dekoratives aus... Die Lee Painter AG in Eglisau unterstützt Sie bei allen Malerarbeiten – seit bald 30 Jahren und auch in Zukunft.**

«Viele Kundinnen und Kunden haben die Freude an der Farbe wiederentdeckt», stellen René Lee, Gründer der Lee Painter AG, und sein Sohn Dominik, Geschäftsführer, fest. Das kommt ihnen entgegen, denn im zehnköpfigen Team sind alle Kompetenzen ihres Berufes vereint: Malerarbeiten innen und aussen, Dekorationsmalereien, Spritzarbeiten, Renovationen, Tapezieren, Gipsarbeiten und Stuckaturen.

#### Kontinuität ist gesichert

Am 1. August 2021 hat Dominik Lee die Geschäftsführung übernommen. René Lee, der die Firma am 1. August 1992 gegründet hatte, arbeitet weiterhin im Betrieb. Damit ist die Zukunft und die Kontinuität der Firma gesichert. «Wir sind glücklich, dass wir die Werte, die wir in fast dreissig Jahren gemeinsam mit unseren langjährigen Mitarbeitern erarbeitet haben, weiterleben. Unsere Kunden dürfen auch in Zukunft auf unsere Qualität zählen», stellen beide zufrieden fest.

#### Beratung bringt neue Ideen

Das Beratungsgespräch steht am Anfang der Kundenzufriedenheit. «Indem wir die vielen Möglichkeiten aufzeichnen, kommen wir gemeinsam mit den Kunden oft auf ganz neue Lösungen.» Warum nicht einmal eine einzelne Wand oder eine Nische in einer frechen Farbe streichen, einen Strukturanstrich ausprobieren, eine Dekoration mit verspielten Mustern wagen? Der Vorteil der Malerarbeit: Sie kostet kein Vermögen und ein Experiment kann nach ein paar Jahren durch ein neues ersetzt werden.

#### Farbe ist auch Lebensgefühl

Farben schützen nicht nur die Oberfläche, sondern prägen auch Räume und Umgebungen, in denen man einen wichtigen Teil seines Lebens verbringt. Farben sind verantwortlich für ein Wohn- und Lebensgefühl. «Wenn wir sehen, dass sich jemand für eine Lösung entscheidet, an der er sich jahrelang erfreuen kann, dann ist das auch für uns Spezialisten eine grosse Befriedigung.»

#### Freude am Beruf

«Ich habe das Glück, dass ich mich für diesen Beruf entschieden habe», hält Dominik Lee fest. Nach seinen Lehr- und Wanderjahren kam er ins Geschäft in Eglisau. Er bringt neue Ideen ins Unternehmen, wird aber das Wichtigste beibehalten: Den Kontakt zu den Kunden und die Freude am Beruf, die das ganze Team prägt. Dazu gehört auch das Engagement für die Aus- und Weiterbildung. René Lee ist Präsident des Malermeisterverbandes Zürich-Unterland und Mitglied der Paritätischen Landeskommision. Dominik hat 2018 die Weiterbildung zum eid. dipl. Malermeister erfolgreich abgeschlossen und er ist als Prüfungsexperte bei den Lehrabschlüssen tätig. So wird das Unternehmen weiterhin regelmässig Lernende ausbilden – Interessenten dürfen sich gerne melden! Dominik und René Lee freuen sich mit ihrem Team und ihren Kunden auf eine farbige Zukunft.

Lee Painter AG  
Mettlenstrasse 7  
8193 Eglisau



044 867 08 30  
info@leepainter.ch  
www.leepainter.ch



Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Nick Bütler  
Winzer EFZ



WEINGUT PIRCHER  
Hinterer Stadtberg 1  
8193 Eglisau



Roman Meier  
Schreiner EFZ,  
Fachrichtung Möbel-  
und Innenausbau



Graf Gebr. Schreinerei AG  
Erich Graf  
Burgstrasse 2  
8193 Eglisau



Ammar Jasaragic  
Sanitärinstallateur EFZ



Lee Sanitär AG  
Zürcherstrasse 23  
8193 Eglisau

leepainter.ch

**LEE PAINTER AG**

Die Kraft der Farbe  
...einfach genial

Lee Painter AG  
Malerwerkstatt  
Mettlenstrasse 7  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 08 30  
Fax 044 867 08 03

**TÖSSRIED  
CARROSSERIE**

Carrosserie | Hagel und Dellen Service  
Frontscheiben | Lackierung | Tuning  
Aufbereitung | Service | Reifen und Felgen Service

www.toessried-garage.ch

076 427 12 89 | 044 516 75 35 | info@toessried-garage.ch

Nächster Redaktions-  
und Anzeigenschluss ist am  
**Montag, 1. November 2021**

## Professioneller Immobilienverkauf



**Möchten Sie Ihre Gewerbeliegenschaft,  
Ihr Einfamilienhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Bauland  
oder Wohnung verkaufen?  
Schnell und bequem zum optimalen Preis?**

Dann kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch! Oder kommen Sie ganz bequem im RE/MAX Immobilien-Shop in Eglisau vorbei.

RE/MAX Immobilien Eglisau  
Obergass 9  
8193 Eglisau

Ich freue mich auf Sie!



Markus Kohler  
Kohler Immobilien  
076 755 99 30  
www.remax.ch/markus-kohler

RE/MAX  
Immobilien Eglisau

Editorial

Video-Wettbewerb



**Stress bei der Berufswahl?**

In der 2. Sek beginnt für die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe die Berufswahl. Bereits 2 Jahre später werden viele von ihnen mitten im Berufsleben stehen. Bis es soweit ist, erzeugt die Aussicht auf den noch unbekanntem Berufsalltag viel Stress. Was bedeutet dies für die jungen Menschen? Was heisst es für die Eltern? Was kommt auf sie zu?

Auch ich habe mit meinen Kindern diese intensive Zeit durchlebt. Wir gerieten aneinander, elterliche Vernunft und pubertäre Fantasien stiessen zusammen. Es war kräftezehrend, aber auch lehrreich. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufen hat sich allemal gelohnt. Alle drei haben ihren Weg gemacht – teilweise mit Umwegen – und sind jetzt in ihren Berufen zufrieden und engagiert tätig.

Als Verantwortliche übernehme ich dieses Jahr zum 8. Mal die Organisation des Berufswahlparcours Embrachertal. Es gilt den 160 Schülerinnen und Schüler möglichst vielfältige Berufseinsblicke zu gewähren, damit sie lernen ihre Berufswünsche realistisch einzuschätzen. Die Schüler sind sehr jung. Sie kennen häufig kaum die Berufe ihrer Eltern.

Influencerin, Blogger und ähnliches führen sie als Traumberufe auf. Deshalb ist es wichtig, dass sie spüren, wie die Berufswelt wirklich aussieht und was sie in einer Lehre erwartet. Dazu braucht es neben den treuen Betrieben, die jedes Jahr dabei sind, zusätzlich neue Firmen, die Schnupperplätze anbieten.

Nun habe ich noch eine Anregung für die Schülerinnen und Schüler: Schaut euch nebst dem Wunschberuf zwei weitere Berufe an. Unterschiedliche Schnuppererfahrungen helfen den passenden Beruf zu finden.

Ich wünsche allen Beteiligten aufschlussreiche Einblicke.

Ursula von Ah  
Vorstandsmitglied GVET  
Ressort Berufswahlparcours

**«Mir liegt es, diese Arbeit zu perfektionieren, weil sie mir Spass macht.»**



Das Gewinner-Video über den Berufswahlparcours hat einen festen Platz auf der GVET-Website erhalten. (Screenshot)

**Der GVET-Vorstand hatte an den Sekundarschulen in Embrach und Freienstein einen Video-Wettbewerb ausgeschrieben. Die Aufgabe war, die Betriebe zu motivieren, am Berufswahlparcours teilzunehmen. Janis Kober aus Lufingen überzeugte den GVET-Vorstand mit seiner Video-Animation. Im Interview erzählt er, wie er die Produktion erlebte.**

**Janis, du bist das Projekt sehr professionell angegangen, hast dem GVET-Vorstand sogar ein Storyboard mitgeliefert. Wo hast du dieses Vorgehen gelernt?**

Ich habe bereits mehrmals als Mediamatiker geschoppert. In einem der Betriebe habe ich diese Tricks gelernt.

**Hast du davor schon Videos produziert?**

In dieser Art nicht. Aber als kleines Kind habe ich einfach so aus Spass zusammen mit meinem Cousin unsere abenteuerlichen Lego-Spiele gefilmt. Wir haben auch in der Schule Videos produziert. Zum Beispiel mussten wir Gedichte aufnehmen.

**Wieviel Zeit hast du für das GVET-Video aufgewendet?**

Ich habe die Stunden nicht gezählt. Aber es waren viele. Die Animations-Technik war ja neu für mich. Ich musste zuerst herausfinden, wie sie funktioniert.

**Was hat dir am meisten Spass daran gemacht?**

Am meisten Spass hatte ich damit, die Figuren Lea, Max, Paul und Peter zu zeichnen, weil ich auch mit ihnen spielen konnte. Und auch das Filmmaterial zu schneiden, hat mir gefallen. Das waren neue Erfahrungen.

**Was hat dir am meisten Mühe gemacht?**

Eigentlich nichts. Aber manchmal gab es Hürden zu überwinden. Zum Beispiel musste ich die Zeichnungen immer wieder ändern und verbessern bis ich zufrieden mit ihnen war.

**Sind solche Arbeiten im Allgemeinen deine Stärke?**

In diesem Bereich liegt es mir, meine Arbeit zu perfektionieren, weil sie mir Spass macht.

**Die technischen Hürden hast du gut überwunden. Inhaltlich bestand die Aufgabe darin, Betriebe davon zu überzeugen, am Berufswahlparcours teilzunehmen. Wie bist du auf deine Argumente gekommen?**

Ich habe mir nicht selbst überlegt, warum Betriebe am Berufswahlparcours teilnehmen. Für mich war selbstverständlich, dass ich sie fragen musste, um es genau herauszufinden. Zudem hatten wir mögliche Argumente auch schon am Berufswahlparcours gesammelt. Ich war dort in der Mediamatiker-Gruppe, die als Praxis-Arbeit die Konzeption einer neuen GVET-Website diskutierte. Und ich habe meine Eltern nach ihrer Meinung gefragt.

**Seit wann weisst du, dass du eine Lehrstelle als Mediamatiker suchen möchtest?**

Seit ich zum ersten Mal von diesem Beruf hörte. Das war in der 1. Sek. Aber schon

vorher wusste ich, dass ich in diese Richtung gehen möchte.

**Hattest du je das Gefühl, mit der Berufswahl überfordert zu sein?**

Nein, eigentlich nie. Ich habe mich an den Plan der Schule gehalten. Sich zu bewerben ist nicht einfach, aber Mühe habe ich eigentlich keine damit. Ich hoffe, dass mir das GVET-Video zusätzlich bei der Lehrstellensuche hilft. Die Aussicht auf eine gute Referenz war auch ein Grund, warum ich am Wettbewerb teilgenommen habe.

**Neuerdings sollen Schüler ja noch früher anfangen, sich auf Lehrstellen zu bewerben. Wie findest du das?**

Nicht so gut. Es gibt Kinder, die früh wissen, was sie interessiert. Aber ich habe auch Kollegen, die jetzt noch unsicher sind, welchen Beruf sie lernen wollen, obwohl sie schon in die 3. Sek. kommen.

**Hast du Ideen, wie der Gewerbeverein Jugendliche bei der Berufswahl weiter unterstützen könnte?**

Schön wäre, wenn der Berufswahlparcours länger als zwei Tage dauern würde, damit wir noch mehr Betriebe anschauen könnten. Zum Beispiel in einem Rundgang, wie er am Flughafen Zürich stattfindet. Oder eine GVET-eigene Berufsmesse fände ich interessant.

Interview: Bernadette Dettling



Wir danken Janis Kober für die Film-Produktion und gratulieren herzlich zum Wettbewerbs-Gewinn. Der GVET-Vorstand

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Laura Wolfer und Kimberly Steiner  
Drogistin EFZ



Samuel Wiki  
Multimediaelektroniker EFZ



Dorf Drogerie Weidmann  
Dorfstrasse 54  
8424 Embrach



EP: Bosshard by Bosshard  
HomeLink AG  
Dorfstrasse 39  
8424 Embrach

SCHIBLI

ELEKTROTECHNIK.

Wir unterstützen Sie fachmännisch, zuverlässig und freundlich.

www.schibli.com  
rundum verbindlich.

**Schibli AG**

Dorfstrasse 64, 8424 Embrach  
Tel. +41 44 865 65 65

Oberfeldstrasse 12c, 8302 Kloten  
Tel. +41 44 800 12 12

hofmann & surber

spenglerei GmbH

Wir unterstützen Sie fachmännisch, zuverlässig und freundlich.

www.schibli.com  
rundum verbindlich.

**Neubauten | Umbauten | Sanierungen**

- Spengler-/Flach- und Steildacharbeiten
- Blitzschutzanlagen nach SIA
- Reparaturen und Unterhalt
- Malerarbeiten

STEURI

TREUHAND | IMMOBILIEN

SIE KÖNNEN AUF UNS ZÄHLEN.

- ➔ Buchhaltungen und Abschlussberatung
- ➔ Steuerberatung für Privatpersonen und Firmen
- ➔ Nachfolgeregelungen und Erbschaftsberatung
- ➔ Allgemeine Treuhandgeschäfte
- ➔ Eingeschränkte Revision
- ➔ Immobilienvermittlung und -verwaltung

STEURI + PARTNER AG | Bahnstrasse 1 | 8424 Embrach | Tel. 043 204 20 60 | info@steuritreuhand.ch | www.steuiritreuhand.ch

Lastwagenfahrtschule

C / CE Anhänger  
D / D1 Car  
CZV Aus-/Weiterbildung  
**076 242 43 43**

CZV-Aus- und Weiterbildung  
**044 860 30 15**

Kompetenz in Bülach!!

awse

Aus- & Weiterbildungsseminare

Stoffladen Rorbas

GmbH  
neue-vorhaenge.ch

Stoffe Mercerie  
Vorhänge  
Sichtschutzprodukte  
inkl. Heimberatung

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 13.30-17.00 Uhr  
1.Sa / Monat  
9.00-12.00Uhr  
Tössstrasse 39  
8427 Rorbas



Produzierende Firmen und ihre Herausforderungen im Mittelpunkt

# 1. Wirtschaftssymposium Zürich Nord



«Die wahren Standortfaktoren für die produzierende Industrie»: Darum geht es am hochkarätig besetzten Podium.

Im Zürcher Unterland sind bekannte, oft weltweit tätige produzierende Unternehmen zu Hause. Zu ihnen sind seit den 2000er-Jahren ambitionierte Newcomer gestossen. Standort Zürcher Unterland (StaZU) stellt diese Firmen und ihre Herausforderungen am «1. Wirtschaftssymposium Zürich Nord» vom 1. Oktober in den Mittelpunkt.

Kreislaufwirtschaft, Chinaexpansion, Nachfolgeregelung und die produzierende Industrie als Treiber der globalen Wirtschaft, das sind einige der Themen, die am «1. Wirtschaftssymposium Zürich Nord» in Referaten aufgegriffen werden. «Mit diesem Symposium will Standort Zürcher Unterland einen Beitrag zur guten Vernetzung und zum Austausch von Un-

ternehmen und Persönlichkeiten leisten», meint Co-Geschäftsführer Dariush Daftarian. Nach Berichten aus der Praxis sorgen Workshops für konkrete Vertiefung. Das Symposium im Hotel Riverside in Glattfelden Zweidlen schliesst am späten Nachmittag mit einer hochkarätig besetzten Diskussionsrunde zu den Standortfaktoren für die produzierende Industrie.

#### Referate von Carmen Walker Späh und Philip Mosimann

Der Anlass wird von Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich, eröffnet. Am Nachmittag erläutert Philip Mosimann, Verwaltungsratspräsident und ehemali-

ger CEO von Bucher Industries, seine Sicht auf die produzierende Industrie. «Durch Innovation und effiziente Herstellung leistet die Industrie einen entscheidenden Beitrag zur Lösung von heutigen Herausforderungen. Darauf werde ich in meinem Referat eingehen», meint Mosimann.

Ergänzend können die Teilnehmenden Themen in praxisnahen Referaten und Workshops vertiefen. Dabei kann etwa zwischen der Asien-Expansion eines Unterländer Unternehmens, den Hochs und Tiefs einer Nachfolgeregelung, dem Reshoring – einem spannenden Thema gerade bei unsicheren globalen Lieferketten – und der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeit von nachhaltiger Produktion gewählt werden.

Im Rahmen der regionalen Flaggschiff-Konferenz wird zudem erstmals der mit einem Preisgeld von 5000 Franken von der ZKB offerierte «Innovationspreis Zürcher Unterland» verliehen.

#### Programm und Anmeldungen

[www.wirtschafts-symposium-zuerich-nord-2021.ch](http://www.wirtschafts-symposium-zuerich-nord-2021.ch)  
Mit der individuellen Anmeldung zu Themen und Workshops profitieren Teilnehmende von einem relevanten Mehrwert.

Text und Bild: zVg

#### Gratulation

## Der Gewerbeverein Winkel gratuliert Peter Fischer zu seiner Frühpensionierung



Der Gewerbeverein Winkel gratuliert Peter Fischer zu seiner Frühpensionierung und wünscht ihm und seiner Frau Margrit alles Gute und beste Gesundheit für die Zukunft. Nochmals besten Dank, Margrit und Peter, für die Mitgliedschaft und die aussergewöhnliche Präsenz bei uns im Gewerbeverein. Marc Künzler von der Mobiliar Bülach wird sein Nachfolger bei uns im Gewerbeverein. Auch ihm wünschen wir alles Gute und freuen uns auf zukünftige Anlässe.

Text und Bild: Pino Ferrari

#### Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Seraina Nötzli  
Polygrafin EFZ



bm druck ag  
seebüelstrasse 36  
8185 Winkel

#### Wir möchten uns beim Bauherr Flughafen-Kloten und der Bauleitung für den Auftrag bedanken.

Das 1979 durch Pino Ferrari gegründete und seit 1981 im Zürcher-Unterland ansässige Fachgeschäft konnte einen aussergewöhnlichen Auftrag am Flughafen-Kloten ausführen. Mit der Realisierung der Gepäcksortieranlage GSA wurden die Gipserarbeiten wie auch Brandschutzarbeiten durch unsere Firma ausgeführt. Das Objekt darf als gelungen beurteilt werden unter Mithilfe der Bauleitung sowie einer kompetenten Bauherrschaft.



G. Ferrari jun. AG  
Gipsergeschäft  
Länggenstrasse 28  
8184 Bachenbülach

044 886 33 55  
079 634 88 33  
pino.ferrari@gipser-ferrari.ch  
[www.gipser-ferrari.ch](http://www.gipser-ferrari.ch)

Hier könnte  
Ihr Inserat  
seine Wirkung  
entfalten.

Senden Sie Ihre Anzeige bis am  
**1. November 2021**  
an [info@gewerbezeitungen.ch](mailto:info@gewerbezeitungen.ch)

Wir sind  
Gewerbe.



#### Hotel Restaurant Breitli

Seebnerstrasse 21  
8185 Winkel

044 862 13 83  
[info@hotelbreitli.ch](mailto:info@hotelbreitli.ch)  
[www.hotelbreitli.ch](http://www.hotelbreitli.ch)

#### ÖFFNUNGZEITEN

Montag bis Samstag  
09.00–23.00 Uhr

Sonntag  
09.00–22.00 Uhr

## Sanitär Lezius



Zürichstrasse 25  
8185 Winkel  
079 956 27 08  
[www.lezius-sanitaer.ch](http://www.lezius-sanitaer.ch)

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen + Service  
Umbau + Unterhalt  
Enthärtungsanlagen

20 Jahre Erfahrung



19718



bm druck ag  
seebüelstrasse 36  
8185 Winkel

044 872 50 20  
[info@bmdruck.ch](mailto:info@bmdruck.ch)  
[www.bmdruck.ch](http://www.bmdruck.ch)

[bmdruck](https://www.instagram.com/bmdruck)

gedruckt in der  
schweiz

blitzschnell, kreativ und  
regional – Ihre Druckerei im  
Zürcher Unterland.

Gestaltung, Druck und  
Weiterverarbeitung in  
einem Haus.

Danke für Ihren geschätzten Auftrag!

Gartenpflegearbeiten

# Gartenarbeiten im Herbst

**Der Sommer, der fast keiner war, ist wohl endgültig vorbei. Vielleicht entschädigt uns die zweite Septemberhälfte und ein goldener Oktober mit einem sonnigen Herbst. Ich freue mich auf die Farbenpracht des Herbstes. Doch die Herbstmonate rufen auch nach Gartenarbeit. Was jetzt in den Gärten zu tun ist, versuche ich Ihnen nachfolgend aufzuzeigen.**

## Rasenpflege

Die Herbstfärbung setzt schon Mitte September ein, die Blätter fallen langsam von den Bäumen und bedecken die Rasen- und Rabattenflächen. Bis Ende Oktober kann man die Rasenflächen vertikutieren, aerifizieren, nachsäen und düngen. Bei Bodentemperaturen bis 6 bis 8 Grad keimt der Rasen noch. Es muss allerdings darauf geachtet werden, dass danach der Rasen nicht von den Blättern verdeckt wird, weil sonst die jungen Gräser wegen Lichtmangel vergilben und abfaulen. Das Entfernen der Blätter muss aber vorsichtig erfolgen, damit die keimenden Rasensamen und die jungen Halme nicht verletzt werden.

Ein Laubbläser kann dafür auch gute Dienste verrichten. Setzen sie dieses Gerät aber nur massvoll ein und wenn möglich kein benzinbetriebenes, sondern eines mit Akku. Zudem sollte der Rasen gegen Ende der Saison (bis Mitte November) nochmals gemäht werden, damit er nicht mit einem zu hohen Stand in den Winter geht und dadurch Schaden durch Pilzbefall und Mäusefrass nehmen könnte.

## Wechselflor

Nach den ersten Frostnächten eignen sich die Sommer-Saisonblumen nur noch als wertvolles Grünzeug für den Kompost. Die erfrorenen Pflanzenteile und auch die Wurzeln sind gut zum Kompostieren geeignet und ergeben zusammen mit dem vom Rasen gesammelten Laub eine sehr gute Mischung, um eine reichhaltige Komposterde zu gewinnen.

Dahlien sind nach den ersten Frostnächten auszugraben und die Knollen sollten gut abgeschüttelt und mit kurzen Stängeln (5 cm) im kühlen, dunklen Keller in einem Kistchen mit Torf oder Sägemehl gelagert werden. Vor den ersten Frösten sollten Sie auch daran denken, Ihre Kübelpflanzen (Oleander, Lantane, Solanum etc.) in einen hellen und kühlen Raum zu zügeln oder ins Winterquartier zu geben.

Anstelle der Sommerflorpflanzen können jetzt Stiefmütterchen, Müllerblüemli, Vergissmeinnicht oder Goldlack gepflanzt werden. Bei den Stiefmütterchen sind die alten Sorten, sofern in Ihrer Gärtnerei noch erhältlich, sehr gut winterhart. Ansonsten habe ich mit den kleinblühenden Sorten sehr gute Erfahrungen machen können. Zierkohl und Skimmia sind ebenfalls beliebte Pflanzen, um den Rabatten ein herbstliches Kleid zu geben. Ebenfalls ist jetzt die richtige Zeit, die Blumenzwiebeln in den Boden zu setzen. Narzissen, Tulpen, Krokus, Märzenbecher und Schneeglöcklein wollen jetzt in die Erde. Lockern sie die Erde tiefgründig und setzen die Zwiebeln ca. 5 bis 10 cm tief in den Boden. Damit die Zwiebeln im Boden nicht faulen, sollten sie vor dem Pflanzen mit einem Fungizid (z.B. Brassicol) bestäubt werden. In den Rasenflächen machen sich im Früh-

jahr vor allem Krokus und Schneeglöcklein gut. Mir gefallen von den Sträuchern und Bäumen vor allem die sehr früh blühenden gelben Eranthis hiemalis hervorragend.

## Staudenbeete

Die Stauden können bei einem milden Herbst noch gut bis Mitte November stehen gelassen werden. Danach sind die krautigen Pflanzenteile abzuschneiden und der Boden rund um die Pflanzen kann ein letztes Mal in diesem Jahr gelockert und gejätet werden. Eine leichte Düngung mit Hornspänen oder einem Langzeitdünger hilft die Bodenaktivität zu wahren und gibt den Pflanzen im Frühjahr eine gute Startbasis. Ebenfalls ist es jetzt noch gut möglich, einzelne Stauden zu teilen, zu versetzen oder neue Stauden zu pflanzen.

Das Laub in den Beeten kann, muss aber nicht unbedingt entfernt werden. Zum einen ist eine Laubdecke ein guter Schutz für nützliche Kleinlebewesen, aber auch Schädlinge können sich unter der Laubdecke verstecken und überwintern. Aus diesem Grund entferne ich das Laub an den «heiklen» Stellen des Gartens, zum Beispiel in Rosen-, Rhododendronbeeten und Wechselflorrabatten. In Sträucher- und Staudenrabatten lasse ich meist einen Teil des Laubes liegen und versuche an einzelnen Stellen auch kleine Laubhaufen zu bilden, damit ein Igel sich im Garten wohl fühlen könnte und im Frühjahr, wenn er aus dem Winterschlaf aufwacht, mit Heiss hunger die ersten Schnecken fressen kann. Einzelne Stauden, wie zum Beispiel das Schaublatt Gunnera magellanica, verlangen nach einem Winterschutz. Dazu eignen sich Laub und Reisig sehr gut – so haben Sie gleich zwei Dinge auf einmal erledigt.

Die hohen Schilfgräser können abgeschnitten oder wie das Pampasgras gebunden werden. Wenn man die Gräser bindet, schützt man zum einen den Kern der Pflanzen und zum andern lassen sich mit ein wenig Fantasie schöne «Bürzi» binden, die sehr dekorativ bis Ende Februar den Garten zieren. Falls Sie die Wedel vom Pampasgras zur Dekoration ins Haus nehmen, besprühen Sie diese mit Haarspray, so fresseln die Büschel nicht.

## Rosen

Die Rosen können bei milder Witterung gut bis Ende November blühen. Nach dem Laubfall schneide ich die Rosen auf ca. 25 bis 30 cm zurück, entferne das alte Rosenlaub aus dem Beet, lockere mit der Stechgabel den Boden und dünge die Rosen mit einem geeigneten Dünger. Früher hat man im Herbst noch Rossmist auf die Rosenbeete verteilt. Das wäre auch heute noch ein guter Winterschutz und Dünger, aber ist nicht mehr überall erhältlich. Zudem sind die Geruchsemissionen für städtische Nasen ein wenig ungewohnt und fremd. Deshalb benutze ich heute einen organischen Rosendünger, der in allen Gartencentern erhältlich ist. Eigentlich müssten Rosen wegen Frost und Kälte nicht unbedingt mit Reisig geschützt werden, aber zum Schattieren des Holzes gegen die Wintersonne an leicht erhöhten, meist nebelfreien Lagen oder bei Kletterrosen an Ostfassaden und Stammrosen ist es sicher ratsam. In den Nebelgebenden, wo es kaum Wintersonne hat, sieht ein mit Reisig gedecktes Rosenbeet allemal schöner aus,

als eine freie Erdkrume und stimmt uns so auf die weihnachtliche Zeit ein. Das Reisig von Weiss- oder Nordmannstannen erhalten Sie in den Gartencentern, in Gärtnereien oder beim Förster. Verwenden Sie keine Fichtenzweige, diese nadeln sehr stark ab und sind meist schon Mitte Januar braun und kahl.

## Sträucherschnitt

Die Arbeitssaison in den Gärten geht mit dem Schnitt der Sträucher im Dezember zu Ende. Schneiden sie die Sträucher entsprechend dem natürlichen Habitus. Alte Zweige sollten von der Basis her entfernt werden und nicht einfach im obersten Teil gekürzt werden. Achten Sie auf die Blütenknospen und versuchen Sie ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen jungen und alten Zweigen zu erhalten. Einzelne Sträucher und Gehölze blühen am einjährigen Holz und können wie Rosen stark zurückgeschnitten werden (zum Beispiel Spiraea japonica, Buddleia davidi, Buschkiele (Lespedeza thunbergii)). Eine Forsythie blüht am vorjährigen Holz und wird, wenn sie falsch geschnitten wird, im April des nächsten Jahres kaum Blütenglöckchen zeigen.

Koniferenrabatten und Moorbeete sollten jetzt im Oktober nochmals stark gewässert werden. Obwohl

wir einen nicht überzeugenden Sommer hatten, ist festzustellen, dass es eigentlich nicht überall genug geregnet hatte. In vielen Gärten ist es nach wie vor trocken und die immergrünen Rhododendren und Koniferen brauchen auch im Winter genügend Bodenfeuchtigkeit. Wässern Sie deshalb diese Rabatten nochmals ausgiebig, am besten mit Regenwasser aus der Tonne.

Mit diesen Ausführungen hoffe ich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser einige nützliche Tipps zum Ende dieses Gartenjahres geben zu haben und wünsche allen einen goldenen Herbst. Sollte Ihnen das Grün während dieser Zeit fehlen, so machen Sie doch einen Ausflug in den «Masoalwald» im Zürcher Zoo, besuchen sie die Sukkulentensammlung in Wollishofen oder die Gewächshäuser des botanischen Gartens in der Stadt. Wer weiter reisen möchte, findet im Papillionrama ebenfalls eine tropische Atmosphäre.

Text: Urs Remund,  
Gartenbauunternehmer Wallisellen

Bild: S. Hermann und F. Richter/Pixabay



**«Im Züri Unterland simmer dihei!»**

**Landi** ZÜRRI UNTERLAND  
LANDI Eggenwil  
LANDI Embrach  
LANDI Hori  
LANDI Nürensdorf

**AGROLA TopShop**  
Tankstellen: Bülach, Embrach, Hori (mit TopShop), Stadel, Wil, Wiestal

**Weinkeller Hori**  
Mehr als nur Wein!  
In der LANDI Hori

**Volg**

**Filialen in Bülach:** Marktgasse, Storchwiese, Bergli  
**Regionen:** Buchsberg, Embrach, Hochfelden, Hori, Hirslanden, Nürensdorf, Oberwil/Nürensdorf, Oberglatt, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil, Wiestal

**Landi** ZÜRRI UNTERLAND

# Neue Wege im Heizungsmarkt

Wage den Schritt als Unternehmer im Zukunftsmarkt Wärmepumpen  
Interessiert? [www.futuro.group](http://www.futuro.group)



Futuro-  
Netzwerk

DANKE, dass Sie unsere **INSERTENTEN** berücksichtigen.

Offene Lehrstellen 2022

**Zeichner/-in EFZ**  
**Fachrichtung Architektur**  
4 Lehrjahre

Schnuppern ist möglich

**Anforderungen:**

- Sek A
- Bewerbung in Papierform
- handschriftliche Bewerbung



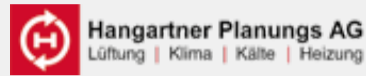
**BUREGA Architekten GmbH**  
Weiacherstrasse 3  
8427 Rorbas

**Anlagenbauer Lüftung EFZ**  
**Montage**  
3 Lehrjahre

Schnuppern ist möglich

**Anforderungen:**

- gute Deutschkenntnisse,
- handwerkliches Talent
- räumliches Vorstellungsvermögen,
- Teamplayer
- Sek B
- schriftliche Bewerbung



**Hangartner Planungs AG**  
Beat Stadler  
Grindelstrasse 28  
8303 Bassersdorf

**Montage-Elektriker/in EFZ**  
3 Lehrjahre

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Sekundarschule B
- Interesse für Technik
- Handwerkliches Geschick
- Keine Farbsehstörung
- Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig

**Elektroinstallateur/in EFZ**  
4 Lehrjahre

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder Sek B mit sehr guten Noten
- Interesse für Technik
- Handwerkliches Geschick
- Keine Farbsehstörung
- Abstraktes und logisches Denken
- Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig

**Automatiker/in EFZ,**  
**Fachrichtung Energietechnik**  
4 Lehrjahre

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder Sek B mit sehr guten Noten
- Technisches Verständnis
- Freude am Arbeiten mit diversen Werkzeugen, Maschinen und Materialien
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Geduld und Ausdauer
- Teamfähig und zuverlässig

**Informatiker/in EFZ,**  
**Fachrichtung Plattformentwicklung**  
4 Lehrjahre

**Anforderungen:**

- Gute bis sehr gute Sekundarschule A
- Muttersprache Deutsch und gute Englischkenntnisse
- Gute Leistungen in mathematischen Fächern
- Logisches Denkvermögen
- Kreativität zur Lösungssuche
- Konzentrationsfähigkeit, Geduld und Ausdauer

**Kauffrau / Kaufmann EFZ,**  
**Fachrichtung D & A, Profil E**  
3 Lehrjahre

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder Sek B mit sehr guten Noten
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Freunde am Arbeiten mit dem Computer (Office 365)
- Zahlenflair, gute Auffassungsgabe, kommunikativ und gut im Organisieren
- Gute Umgangsformen



**Schibli AG**  
Jörg Scherhag  
Oberfeldstrasse 12c  
8302 Kloten  
044 265 61 30  
joerg.scherhag@schibli.com



**Sicherheit.**

Sicherheit steht an erster Stelle, wenn es um Strom geht. Die regional organisierten Spezialisten der Certum Sicherheit AG prüfen Elektroinstallationen und stellen die erforderlichen Sicherheitsnachweise aus.

**certum**  
Elektrokontrolle und Beratung

**Certum Sicherheit AG**  
Deisrütstrasse 12, 8472 Seuzach  
Telefon 058 359 41 61, Fax 058 359 41 60

Unsere weiteren Geschäftsstellen:  
Bremgarten AG, Dietikon, Frauenfeld, Freienbach, Lenzburg, Rheinfelden, Schaffhausen, Untersiggenthal, Wädenswil, Wetzikon, Zürich

**Elektroinstallateur/in EFZ**  
4 Lehrjahre

Schnuppern ist möglich

**Anforderungen:**

gute Sek A oder sehr gute Sek B

**Montag-Elektriker/in EFZ**  
3 Lehrjahre

Schnuppern ist möglich

**Anforderungen:**

Sek A oder gute Sek B



**Melcom AG**  
Hertstrasse 25  
8304 Wallisellen  
Daniel Meier  
d.meier@melcom.ch



**Wir sind Lehrbetriebe.**

**Landmaschinenmechaniker/in EFZ**  
**Motorgerätemechaniker/in EFZ**  
4 Lehrjahre

**Anforderungen:**

- Sekundarschule A oder (gute) Sekundarschule B
- Schnupperlehre erwünscht



**Oberholzer AG**  
**Gartenbaumaschinen**  
Riedenerstrasse 2  
8305 Dietlikon

044 833 28 15  
h.oberholzer@glattnet.ch

**Kaufmann/Kauffrau**  
**E- oder M-Profil**  
3 Lehrjahre

**Anforderungen:**

- Sekundarschule A
- Multicheck
- Bewerber\*in aus näherer Umgebung



**AXA Generalagentur Marc Peter**  
Caroline Stadelmann  
Feldstrasse 95  
8180 Bülach  
caroline.stadelmann@axa.ch

Impressum

**Impressum** GEWERBEZEITUNG **BEZIRK BÜLACH**

Offizielles Publikationsorgan des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

**Herausgeberin**

Eugen Wiederkehr AG  
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg  
044 430 08 08 | info@gewerbezeitungen.ch

**Verleger**

Eugen Wiederkehr

**Verantwortliche Redaktion und Korrekturen**

Gerold Brüttsch-Prévôt  
Text- und Werbeagentur  
Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich  
044 941 03 41 | info@wortstark-zuerich.ch

**Gestaltung/Desktop-Publishing**

bm druck ag  
Postfach, Seebühlstrasse 36, 8185 Winkel  
044 872 50 20 | info@bmdruck.ch

**Druck/Papier**

gedruckt in der **schweiz** auf Schweizer Papier.

**Auflage**

73 000 Exemplare

**Verteilung**

Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG und Direct Mail Company AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Glattbrugg, Opfikon, Glattpark, Bülach, Höri, Hochfelden, Bachenbülach, Winkel, Glattfelden, Zwidlen, Kloten, Bassersdorf, Wallisellen, Nürensdorf/Birchwil, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Oberembrach, Lufingen, Rorbas, Freienstein, Teufen ZH verteilt.

Abbestellen der Gewerbezeitung  
per E-Mail: info@gewerbezeitungen.ch

**Inserate**

Eugen Wiederkehr AG  
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg  
044 430 08 08 | info@gewerbezeitungen.ch

gewerbezeitungen.ch facebook.com/gewerbezeitungen

Die nächste Ausgabe  
der Gewerbezeitung erscheint am  
**Dienstag, 16. November 2021**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am  
**Montag, 1. November 2021**

**Die Sanierung Ihrer Liegenschaft zahlt sich aus.**

**Wir zeigen Ihnen wie.**



Als Immobilien-Dienstleister wissen wir, worauf es beim Kauf, Verkauf oder Bau sowie bei der Verwaltung ankommt. Mit Erfahrung, Fachwissen und Marktkenntnissen zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch, wie Sie den Werterhalt Ihrer Immobilie sichern.

**primobilia**  
Immobilien-Dienstleistungen  
TEL: 044 877 60 00 PRIMOBILIA.CH  
Grindelstrasse 6, 8304 Wallisellen



**GÖTZ ELEKTRO AG**  
www.goetz-elektro.ch

HÖRI T 044 864 82 82 ZÜRICH T 044 362 86 35 EMBRACH T 044 865 47 80

**GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...**



**ZURICH**

Wir sind als verlässliche Versicherungspartnerin für Sie da und beraten Sie umfassend in allen Lebenslagen.

Zurich Generalagentur  
**Reto Nussbaumer**  
Verenagasse 4  
8302 Kloten  
kloten@zurich.ch

Reto Nussbaumer  
Generalagent  
079 795 81 11



**Hiltebrand**  
Die innovative Kunstschmiede

Dekos aus eigener Produktion



**kunstschlosserei.ch**  
Kunstschmiede Metallbau Schlosserei  
Kunstschlosserei AG 8181 Höri